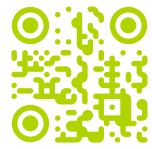




emsachse
Ostfriesland · Emsland · Grafschaft Bentheim



 **azubica.de®**

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot 
Bewirb dich online in
Sekundenschnelle:
Ganz einfach, ganz praktisch!

mein Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe
**AUSBILDUNGS
ATLAS**
**LANDKREIS AURICH &
LANDKREIS WITTMUND**



7. Auflage

BVB®  Fachverlag
für kommunale
Informationen



AUSBILDUNG WIRD KARRIERE.

- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
- FACHINFORMATIKER FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
- BERUFSKRAFTFAHRER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK
- INDUSTRIEKAUFMANN
- KOCH
- MEDIENGESTALTER

*ALL GENDERS



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Bewirb Dich direkt auf www.landguth.de oder per E-Mail an bewerbung@landguth.de

Natürlich kannst Du Deine Bewerbung auch an unsere Postadresse senden:

Landguth Heimtiernahrung GmbH · Personalmanagement · Benzstrasse 1 · 26632 Ihlow

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, SEHR GEEHRTE ELTERN UND LEHRKRÄFTE,

wohin fahrt Ihr in den Urlaub? Kein Mensch antwortet auf diese Frage "mit dem Flugzeug". Aber auf die Frage "Was machst Du nach der Schule" hören wir häufig "Studieren". Dabei ist das Studium doch nur Mittel zum Zweck, um sein persönliches Ziel zu erreichen – genau wie das Flugzeug, das Auto oder die Bahn, um ans Meer, in eine Stadt oder in die Berge zu kommen.

Was ist Dein Ziel nach der Schule? Wo und wie willst Du später mal arbeiten? Je zielgerichteter und umfassender die Informationen zu Berufsbildern und Arbeitgebern sind, desto zuverlässiger können junge Menschen ihr Reiseziel festlegen.

Diese Broschüre unterstützt bei der Festlegung des „(Berufs-)Reiseziels“ in unserer Region. Ob die Route geradlinig verläuft oder Zwischenstopps eingelegt werden – mit den Unternehmen aus unserer Region haben die jungen Menschen zuverlässige Reisepartner an der Hand. Und die Ems-Achse unterstützt sowohl die Unternehmen als auch die künftigen Fachkräfte – wie eine Art Reisebüro.

Wir wünschen den jungen Menschen in unserer Region viel Erfolg bei der Suche, vor allem aber beim Erreichen ihres ganz persönlichen Reiseziels.



B. Krone

Bernard Krone

Vorstandsvorsitzender Ems-Achse
Bernard Krone Holding SE & Co. KG



D. Luerßen

Dr. Dirk Luerßen

Geschäftsführer der Ems-Achse

Hinweis

Wenn Du Dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte **„Ausbildungsatlas“** als Quelle in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den Inserenten, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!





DER ZUVERLÄSSIGE PARTNER IM NETZ

Dein berufliches Zuhause

Du suchst einen Ausbildungsplatz, spannende Aufgaben, starke Perspektiven? Wie wär's mit uns? Als breit aufgestelltes, vielseitiges Unternehmen bietet **tbd** Dir eine Menge Möglichkeiten. Seit 20 Jahren kümmern wir uns als Dienstleister für Netzbetreiber und als akkreditiertes Prüflabor um die Lebensadern des modernen Lebens – und ihre Sicherheit. Als zuverlässiger Partner im Netz sind wir Teil der Lösung für eine erfolgreiche Energiewende: Wir schließen zum Beispiel Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen und E-Fahrzeug-Ladesäulen an, modernisieren Rohrleitungs- und Kabelnetze, sind an der Errichtung von Biogas-Einspeiseanlagen beteiligt, installieren Wärmepumpen und moderne Heizungs- und Lüftungssysteme, orten Lecks in Gas-Leitungen. Wir überprüfen, ob große Pipelines und Fundamente von Offshore-Windkraftanlagen sauber verschweißt sind, und wir bauen intelligente Mess-Systeme ein.

Unser Miteinander ist familiär, menschlich, wertschätzend. Das Zutrauen ist hoch. Entdecke spannende Möglichkeiten, Dich weiterzubilden und weiterzuentwickeln. Wir unterstützen Dich dabei, erfolgreich und eigenverantwortlich durchzustarten. Für mehr als 350 Menschen sind wir inzwischen das berufliche Zuhause. Bald auch für Dich?

GUTE AUSSICHTEN FÜR DURCHSTARTER

In diesen Berufen bilden wir aus:

- ANLAGENMECHANIKER/-IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK
- TIEF- UND ROHRLEITUNGSBAUER/-IN
- INDUSTRIE-ELEKTRIKER/-IN, FACHRICHTUNG BETRIEBSTECHNIK
- KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT
- BAUZEICHNER/-IN FÜR TIEF-, STRAßEN- UND LANDSCHAFTSBAU
- FACHINFORMATIKER/-IN FÜR SYSTEMADMINISTRATION

Vorher reinschnuppern? Meld' Dich gern für ein Praktikum!

Bewirb Dich gern per Mail an bewerbungen@tbd.de oder gleich online über den QR-Code.

Ansprechpartnerin: Anouschka Mönck

TBD Technische Bau Dienstleistungen GmbH | Wieseder Str. 34 | 26446 Friedeburg | www.tbd.de

☎ Kontakt per WhatsApp: +49 151 44 22 25 15 📷 Instagram: @tbd_gmbh

Hier mehr erfahren oder
direkt bewerben!



INHALT

Vorwort	3
Inhalt / Impressum	5
Ausbildungsbotschafter	6
Talente-Akademie	7
Eine Region – Eine Plattform	8
Praktikum	9
Deine Berufswahl	10
Bewerbung leicht gemacht	12
Vorstellungsgespräch	18
Duales Studium	20
Der erste Arbeitstag	27
Ausbildungsvertrag	35
Berufsausbildungsbeihilfe	45
Kindergeld	50
Erforderliche Unterlagen	59
Notizen	66



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
— seit 1990 —

Friedrichstraße 4
48529 Nordhorn
Telefon 05921 9730-0
Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

7. Auflage
© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2025

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpäne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (elementarchlorfrei) hergestellt.



BERUFSPROFILE 22

A	Koch (m/w/d)	40
Anästhesietechnischer	Kunststoff- und Kautschuk-	
Assistent (m/w/d)	technologie (m/w/d)	41
Anlagenmechaniker (m/w/d)		
› Sanitär-, Heizungs- und	L	
Klimatechnik	Land- und	
	Baummaschinenmechatroniker (m/w/d)	41
B	Landwirt (m/w/d)	42
Baugeräteführer (m/w/d)		
Bauzeichner (m/w/d)	M	
Berufskraftfahrer (m/w/d)	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) ...	42
	Mechatroniker (m/w/d)	43
E	Mediengestalter (m/w/d)	43
Elektroniker (m/w/d) – Betriebstechnik ...	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) ...	44
Erzieher (m/w/d)	Medizinischer Technologe (m/w/d) –	
	Radiologie	44
F	Metallbauer (m/w/d) –	
Fachinformatiker (m/w/d)	Konstruktionstechnik	45
› Anwendungsentwicklung		
› Systemintegration	O	
Fachkraft (m/w/d)	Operationstechnischer Assistent (m/w/d) ..	46
› Lagerlogistik		
› Lebensmitteltechnik	P	
› Medizinproduktaufbereitung	Pflegefachmann (m/w/d)	46
Fachlagerist (m/w/d)		
Fachmann (m/w/d) – Restaurants	R	
und Veranstaltungsgastronomie	Rohrleitungsbauer (m/w/d)	47
Freiwilligendienste		
	S	
G	Sozialpädagogischer Assistent (m/w/d) ...	47
Gärtner (m/w/d) –	Spezialtiefbauer (m/w/d)	48
Garten- und Landschaftsbau		
	T	
H	Technischer Produktdesigner (m/w/d)	48
Hauswirtschaftler (m/w/d)	Technischer Systemplaner (m/w/d)	49
Heilerziehungspfleger (m/w/d)	Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)	49
Hotelfachmann (m/w/d)	› Gleisbauarbeiten	50
	› Rohrleitungsbauarbeiten	51
I	› Straßenbauarbeiten	51
Industrieelektriker (m/w/d) –		
Betriebstechnik	U	
Industriekaufmann (m/w/d)	Umwelttechnologe (m/w/d) –	
Industriemechaniker (m/w/d)	Abwasserbewirtschaftung	52
IT-System-Elektroniker (m/w/d)		
	V	
K	Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	52
Kaufmann (m/w/d)	› Kommunalverwaltung	53
› Büromanagement		
› Digitalisierungsmanagement	W	
› Groß- und Außenhandelsmanagement ...	Werkzeugmechaniker (m/w/d)	53
› Spedition und Logistikdienstleistungen ..		
› Versicherungen und Finanzanlagen		

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE ... 54

AUSBILDUNGS- BOTSCHAFTER

Du möchtest wissen, welche Erfahrungen andere Azubis während ihrer Ausbildung gemacht haben?

Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Unsere Ausbildungsbotschafter/-innen kommen aus Unternehmen im Emsland, der Grafschaft Bentheim und Ostfriesland und erzählen dir in der Schule oder bei spannenden Aktionen alles über ihre duale Ausbildung. Sie geben lebendige Einblicke in ihren Berufsalltag und berichten ehrlich über ihre persönlichen Erfahrungen.

So erfährst du aus erster Hand, wie der Übergang von der Schule ins Berufsleben gelingen kann und welche Karrieremöglichkeiten dich nach der Ausbildung erwarten.

Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe

Hast du Lust, mehr zu erfahren? Dann sprich einfach die Lehrerinnen und Lehrer in deiner Schule an, damit sie die Ausbildungsbotschafter/-innen an eure Schule und in deinen Unterricht holen. Du kannst natürlich auch selbst direkt Kontakt zu uns aufnehmen.

Ausbildungsvertrag schon in der Tasche? Dann werde selbst ein Ausbildungsbotschafter (m/w/d)!

Wenn du dich bereits für eine Ausbildung entschieden hast, warum nicht selbst Ausbildungsbotschafter werden? Melde dich nach Ausbildungsstart bei deinem/r Ausbilder/-in oder in deiner Personalabteilung und lass dich bei der Ems-Achse zum/zur Ausbildungsbotschafter/-in schulen.

So kannst du anderen Schülerinnen und Schülern von der Ausbildung erzählen und deinen Ausbildungsbetrieb vorstellen.

Wir freuen uns darauf, dich auf deinem weiteren Weg zu begleiten!

*#Deine Ausbildung
#Deine Botschaft*

TALENTE-AKADEMIE

➤ „Welche Fähigkeiten besitze ich?“

➤ „Welcher Beruf passt zu mir?“

➤ „Wo finde ich meinen Wunschberuf?“

Beantworten können wir Dir diese Fragen nicht, aber wir können Dir sagen, wo Du eventuell Antworten findest: In der **Talente-Akademie**.

Wenn Du Schüler/-in der Klasse 8 bis 10 an einer regionalen Oberschule, Haupt- oder Realschule bist und noch nicht so richtig weißt, welchen Weg Du einschlagen willst, dann **MELDE DICH AN**. Die Talente-Akademie möchte Dir ganz **neue Erfahrungen** vermitteln und Dich an **neue Wege** zur beruflichen Orientierung heranführen.

Ziel ist es, Schüler/-innen

1. bei der Berufsorientierung und Berufsentscheidung zu **UNTERSTÜTZEN** und zu **FÖRDERN**,
2. einen vertieften **EINBLICK** in berufsrelevante Fertigkeiten und Kenntnissen zu geben,
3. eine **PRAXISNAHE** Erkundung der Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen und
4. die **CHANCEN** und **MÖGLICHKEITEN** des regionalen Ausbildungsmarktes aufzuzeigen.

➤ Was wird in der Talente-Akademie gemacht?

In den Osterferien kannst Du zusammen mit den anderen Teilnehmern der Akademie ein **eigenes Projekt** gestalten und verwirklichen. Von der Entwicklung über die Planung bis hin zur Umsetzung – **hier tragt Ihr die Verantwortung!** Deine Interessen sind uns wichtig, deshalb kannst Du in verschiedenen Kursen die unterschiedlichen Berufsfelder, wie z.B. die Produktion, das Marketing oder den Verkauf, kennenlernen. Dabei bekommst Du nicht nur einen Einblick in verschiedene Branchen, sondern testest gleichzeitig Deine Soft Skills wie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Die nächste Talente-Akademie findet in der ersten Osterferienwoche 2026 statt. Anmeldungen sind ab Februar 2026 möglich.

Weitere Infos zur Anmeldung erhältst Du unter:
www.zukunftsschritt.de! #zukunftsschritt

Du willst immer auf dem neuesten Stand & über die Ems-Achse informiert sein? Uns findest Du auch auf Instagram, Facebook und Youtube!

#zukunftsschritt



EINE REGION – EINE PLATTFORM

🔗 „Wo finde ich einen Praktikumsplatz?“

🔗 „Wo finde ich eine passende Ausbildungsstelle?“

DU willst wissen, wo Du gezielt nach passenden Praktika oder Ausbildungsplätzen in der Region Ostfriesland, Emsland und Grafschaft Bentheim suchen kannst? Dann schau jetzt auf unserem Jobportal unter www.emsachse.de vorbei!



#schaumalrein

 **zukunfts_achse**

Auf @zukunfts_achse findest du weitere spannende Infos und Beiträge rund um die Themen Berufswahl, Ausbildung und Praktikum in der Region. Entdecke coole Ausbildungsvideos, in denen Azubis direkt aus ihrem Berufsalltag berichten und bleib up to date mit Tipps und Events zur Berufsorientierung. Schau vorbei und lass dich inspirieren!

 **Für Lehrkräfte: Mach deine Schüler/innen fit für die Berufswelt!**

Auf Boxenstopp-Berufsorientierung finden Lehrkräfte kostenlose, passgenaue Angebote, um Schüler/innen spannende Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Von Betriebsbesichtigungen mit dem „Job-Bus“ bis hin zu VR-Workshops – mit wenigen Klicks lassen sich praxisnahe Einblicke in die Berufswelt direkt in den Unterricht integrieren. Jetzt entdecken und anfragen unter: www.boxenstopp-berufsorientierung.de



zukunfts_achse:

https://www.instagram.com/zukunfts_achse/



ems_achse:

https://www.instagram.com/ems_achse/



**Wachstumsregion
Ems-Achse e.V.:**

<https://www.youtube.com/@wachstumsregionemsachse>

Arbeitgeber und Betriebe für dein

PRAKTIKUM

Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen. So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen.

Unternehmen schon im Blick?

Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.



Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungsplatz im Unternehmen empfehlen. Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse.

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Endspurt Schule – und dann?

Die Berufswahl ist kein einfacher Schritt – sie prägt deine Zukunft und beeinflusst den Verlauf deiner gesamten Karriere. Daher ist es wichtig, dass du dich vorher intensiv mit deinen eigenen **Interessen, Stärken und Erwartungen** auseinandersetzt: Welche Tätigkeiten machen dir Spaß? Wo liegen deine Talente? Und was sind deine langfristigen Ziele? Je mehr du dich mit diesen Fragen beschäftigst, desto besser kannst du einen Beruf finden, der nicht nur zu dir passt, sondern in dem du dich auch langfristig erfüllt fühlst.

Check-U

Finde heraus, was dir gefällt: Mit unseren **hilfreichen Fragebögen** auf www.azubica.de kannst du ganz einfach ermitteln, welche Eigenschaften dich auszeichnen und wo sich deine Talente verstecken. Nutze diese Selbsteinschätzung, um deinem Traumberuf näher zu kommen! Falls du noch nicht weißt, wohin die Reise gehen soll, kann dir das **Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit** weiterhelfen. Dort gibt es Persönlichkeitschecks oder Berufseignungstests, die dir zeigen, welche Berufe gut zu dir passen.

Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine **Analyse deiner Stärken und Schwächen** geben. Gespräche mit deinen Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So findest du Schritt für Schritt heraus, welcher Beruf zu dir passt.



Du willst mehr über dich und deine Stärken erfahren? Hier findest du hilfreiche Fragebögen, die dir bei deiner Selbsteinschätzung helfen – einfach QR-Code scannen und loslegen!

Meine
Persönlichkeit
im Fokus



Eine wichtige Entscheidung

■ Bei der Berufswahl kann es sinnvoll sein, nicht nur die eigenen Stärken und Interessen zu berücksichtigen, sondern auch auf zukünftige Karrieremöglichkeiten und Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu achten.

■ Bist du noch unsicher? Dann vereinbare einen Termin bei der Bundesagentur für Arbeit (BIZ) – dort erhältst du eine persönliche Beratung.

Gut informiert

Triff deine Entscheidung überlegt

Es ist sehr wichtig, deinen Wunschberuf von allen Seiten kennenzulernen. Infos zu deiner Berufswahl bekommst du bei der Agentur für Arbeit, auf www.azubica.de oder direkt bei den Unternehmen. Frag auch deine Freunde oder Verwandte, die in dem Beruf arbeiten – sie können dir viel über den Alltag erzählen. Auch ein längeres Praktikum in deinem Wunschberuf ermöglicht dir wertvolle Einblicke. Wenn du merkst, dass es doch nicht das Richtige ist, schau dich nach Alternativen um.

Tipp: Hast du eine Entscheidung getroffen und spannende Ausbildungsstellen entdeckt, dann sind wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit den notwendigen Unterlagen an den ausgewählten Betrieb gesendet werden.

Beruf oder Berufung?

Niemand ist nur für einen Beruf geeignet – viele Fähigkeiten kann man in verschiedenen Jobs und Branchen einsetzen. Auch wenn du schon eine klare Idee von deiner beruflichen Zukunft hast, solltest du offen für Alternativen bleiben. Im besten Fall findest du nicht nur einen Beruf, sondern deine wahre Berufung.

#Traumberuf

Mein Wunschberuf im Check

Bei der Berufswahl kann es aber auch wichtig sein, einen Blick auf die Marktlage und die Entwicklungen der Zukunft zu werfen. Eine gut durchdachte Wahl, die sowohl deine Leidenschaft als auch zukünftige berufliche Perspektiven berücksichtigt, ist der Schlüssel für deine langfristig stabile Karriere.

- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt und vor Ort?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunschberuf erwerben?
- Wie wichtig ist der Beruf in Zukunft?
- Wie sehen die Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung aus?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?

© Asier - AdobeStock.com

BEWERBUNG LEICHT GEMACHT

Du hast dich für eine Ausbildungsstelle entschieden und willst dich bewerben? Super! Ob du dich nun postalisch oder online bewirbst, hängt von den Anforderungen des Unternehmens ab. Wichtig ist aber zunächst zu wissen, was zu einer vollständigen Bewerbung gehört:

Die Basics deiner Bewerbung:

- **Deckblatt:** Kann, muss aber nicht.
- **Foto:** Nicht verpflichtend, aber gern gesehen.
- **Anschreiben:** Kernstück deiner Bewerbung – hier stellst du dich vor, zeigst dein Interesse an der Ausbildungsstelle und machst klar, warum du die ideale Besetzung bist.
- **Lebenslauf:** Klar strukturiert und übersichtlich überzeugst du mit deiner schulischen Laufbahn, deinen Fähigkeiten sowie bisherigen Erfahrungen.
- **Anlagen:** Mit deinen letzten Schulzeugnissen und Praktikumsnachweisen belegst du deine Eignung für die ausgeschriebene Position.



Von der Bewerbung bis zum Vorstellungsgespräch:
Hol dir jetzt Tipps und Vorlagen in unserem
Bewerbungsratgeber – einfach QR-Code
scannen und direkt starten!

Tipps für einen guten Eindruck

- Achte auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik.
- Entscheide dich für eine einheitliche Gestaltung bei Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf (Farbwahl, Schriftart und -größe).
- Wähle bei Bewerbungen per Post eine hochwertige Bewerbungsmappe in dezenter Farbe.



© deagreetz - AdobeStock

Deckblatt

Kann, muss aber nicht

Das Deckblatt sorgt für einen ersten, professionellen Eindruck und liefert einen schnellen Überblick zu deiner Person und der angestrebten Ausbildungsstelle.

Diese Infos gehören auf dein Deckblatt:

- ✦ Bezeichnung der Ausbildungsstelle, eventuell mit Kennziffer
- ✦ Bewerbungsfoto (optional)
- ✦ Dein Name, Anschrift, E-Mail und Telefonnummer
- ✦ Eine Liste der Anlagen, falls du viele Dokumente beifügst

Foto

Dein erster Eindruck zählt!

Seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist ein Foto in der Bewerbung kein Muss. Trotzdem kann ein Bild hilfreich sein, um einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen.



Negativ-Beispiel



Positiv-Beispiel

© Drobot Dean - AdobeStock.com

Tipps für das perfekte Bild:

- ✦ Lasse dich von einem professionellen Fotografen beraten – Haltung, Outfit und Beleuchtung sind entscheidend.
- ✦ Informiere dich über den Dresscode des Unternehmens und kleide dich entsprechend für das Foto. Auch wenn du dich „authentisch“ zeigen möchtest, solltest du die Regeln des Geschäftslebens beachten.
- ✦ Achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ✦ Wähle dezentes Make-up und vermeide übertriebene Accessoires.



Kompakte Anleitung für dein Anschreiben

1 Kontaktdaten

Füge deine vollständigen Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) hinzu.

2 Anschrift

Platziere die Adresse und den Namen des Ansprechpartners aus der Stellenanzeige oder von der Unternehmenswebsite im Anschriftenfeld.

3 Datum und Ort

Vergiss nicht, das Anschreiben mit Datum und Ort der Erstellung zu versehen.

4 Betreff

Verwende einen klaren Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und, falls vorhanden, der Kennziffer.

5 Anrede

Starte mit der korrekten persönlichen Anrede und achte auf Titel.

6 Einleitung

Erkläre in 2 – 3 Sätzen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. durch ein Gespräch, eine Messe oder Anzeige). Betone deine Motivation für die Wahl des Ausbildungsplatzes und des Unternehmens.

7 Hauptteil

Zeige in 4 – 6 Sätzen, warum du die richtige Person für die Stelle bist. Welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Eigenschaften machen dich zur idealen Wahl? Erkläre, dass du die Anforderungen erfüllst und bereit für die Herausforderung bist.

8 Schluss

Beende das Schreiben mit einer freundlichen und persönlichen Abschlussformulierung, z. B. „Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.“ und nutze am Ende eine höfliche Grußformel, wie „Mit freundlichen Grüßen“.

9 Unterschrift

Vergiss deine Unterschrift nicht.

1

Mia Mustermann
Neue Straße 5
12345 Altstadt
Tel. 0123 4567890
mia.mustermann@abc.de

2

Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

3

Altstadt, TT.MM.JJJJ

4

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

5

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

6

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

7

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte.

8

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

9

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Mia Mustermann

Mia Mustermann

So überzeugst du auf ganzer Linie

➤ Erstelle Anschreiben und Lebenslauf nach DIN 5008 (Norm für Textverarbeitung).

➤ Achte bei Online-Bewerbungen darauf, eine eingescannte und gut lesbare Unterschrift einzusetzen.

➤ Beginne dein Anschreiben professionell mit „Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx“ oder, wenn du den Ansprechpartner nicht kennst, mit „Sehr geehrte Damen und Herren“.

2 LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name Mia Mustermann
 Anschrift Neue Straße 5 | 12345 Altstadt
 Telefon 0123 4567890
 E-Mail mia.mustermann@abc.de
 Geburtsdatum, -ort TT.MM.JJJJ in Großdorf

1



Schulbildung

Seit MM/JJJJ Gymnasium Altstadt
 Voraussichtlicher Abschluss: Allgemeine Hochschulreife mit gutem Erfolg (MM/JJJJ)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Realschule Altstadt
 Erreichter Abschluss: Mittlere Reife (Note 1,7)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Grundschule Großdorf

Praktika / Nebentätigkeiten

MM/JJJJ - MM/JJJJ Dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
 Aufgaben: Teilnahme an Kundengesprächen,
 Überprüfung von Überweisungsträgern und Datenpflege
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“
 Aufgaben: Betreuung der Kundschaft, Fahrzeugreinigung,
 Nachbestellung von Reinigungsmaterialien

Besondere Kenntnisse

Sprachkenntnisse Deutsch | Muttersprache
 Englisch | Verhandlungssicher
 Französisch | Grundkenntnisse
 EDV-Kenntnisse Microsoft Office | Gute Kenntnisse in Word, Excel und Power Point
 Führerschein Klasse A1

Sonstiges

Hobbys Handball als Leistungssportart (Oberliga),
 Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
 Interessen Lesen und Theater

8

Mia Mustermann

Altstadt, aktuelles Datum

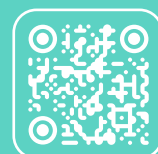
So baust du deinen Lebenslauf auf

- Foto**
(optional)
- Überschrift**
Wähle zwischen „Lebenslauf“ oder „Curriculum Vitae“.
- Persönliche Daten**
Ergänze deinen Namen, deine Anschrift, deine Kontaktdaten sowie dein Geburtsdatum und Geburtsort.
- Schulischer Werdegang**
Liste deine bisherige Schulbildung mit Daten auf.
- Praktika und Nebentätigkeiten**
Berichte von deinen bereits gesammelten Erfahrungen durch Praktika oder Nebenjobs.
- Weitere Qualifikationen**
Zeige, welche Sprachkenntnisse, EDV-Erfahrungen oder andere Qualifikationen du zusätzlich mitbringst.
- Sonstiges**
Erzähle kurz und knapp, was du in deiner Freizeit machst und gib deine Hobbys und Interessen an.
- Ort, Datum und Unterschrift**
Unterschreibe am Ende deinen Lebenslauf und ergänze den Ort und das Datum.



Vorlagen zum Downloaden

Lass dich inspirieren – weitere Versionen von Musteranschreiben und Beispiele für Lebensläufe findest du in unserem Downloadbereich.



Anschreiben

Dein Schlüssel zum Erfolg

Dein Anschreiben ist das Herzstück deiner Bewerbung. Es entscheidet oft darüber, ob du in die engere Auswahl kommst. Hier stellst du deine Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen vor und zeigst, wer du bist.

Besonders wichtig: Deine Motivation für die Ausbildung sollte klar erkennbar sein. **Und nicht vergessen:** Reagiere schnell auf E-Mails oder Anrufe nach dem Versand der Bewerbung. Du hast einen Anruf verpasst? Dann rufe schnellstmöglich zurück!

Tipp: Halte das Anschreiben kurz und prägnant – eine Seite reicht völlig aus!

Das sollte ich tun

Verfasse ein individuelles Anschreiben und nutze konkrete Formulierungen wie:

- ✦ „Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf www.azubica.de entdeckt.“
- ✦ „Auf der Berufsbildungsmesse Musterstadt bin ich auf Ihr Ausbildungsangebot gestoßen.“
- ✦ „Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihre Ausbildungsplätze aufmerksam geworden.“

Das sollte ich lassen

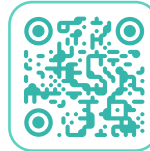
Vermeide allgemeine Phrasen wie:

- ✦ „Hiermit bewerbe ich mich um...“
- ✦ „Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...“
- ✦ „Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen...“

Lebenslauf

Dein Aushängeschild

Ein überzeugender Lebenslauf ist der Schlüssel jeder erfolgreichen Bewerbung. Die tabellarische Form sorgt für Übersichtlichkeit und erlaubt es, dein Profil klar darzustellen. Anders als beim Anschreiben darf der Lebenslauf auch zwei Seiten umfassen.



So geht's richtig: Mit unserem Tutorial erstellst du Schritt für Schritt den perfekten Lebenslauf – einfach QR-Code scannen, Video anschauen und loslegen!



Du suchst noch mehr Anregungen? Mit www.azubica.de wird deine Bewerbung leicht gemacht! Neben regionalen Ausbildungsplätzen findest du im Bewerbungsratgeber:

- ✦ Tipps
- ✦ Checklisten
- ✦ Tutorials
- ✦ Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- ✦ Vorlagen
- ✦ Und mehr...

Anlagen

Wichtige Nachweise für deine Bewerbung

Deine Zeugnisse und Bescheinigungen liefern wertvolle Informationen, da sie von Dritten bewertet wurden. Achte darauf, Kopien deiner letzten Zeugnisse und von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder absolvierte Praktika beizufügen. Falls du Nebenjobs hattest, besonders in Bezug auf deinen gewünschten Ausbildungsberuf, füge auch diese Nachweise bei – sie zeigen deine praktischen Erfahrungen und sozialen Kompetenzen.

Zertifikate von Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse) können ebenfalls wichtig sein. Bei manchen Ausbildungsberufen oder Unternehmen wird ein polizeiliches Führungszeugnis oder ein Gesundheitszeugnis, benötigt. **Zur Info:** Beglaubigungen sind in der Regel nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Was du beachten solltest

Ob per E-Mail oder über ein Online-Formular – grundsätzlich gelten auch hier die gleichen Regeln wie bei einer klassischen Bewerbung.

Trotzdem gibt es zusätzliche Punkte, die du beachten solltest:

Anleitung

- Nutze eine seriöse E-Mail-Adresse (Vor- und Nachname)
- Verwende die angegebene E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, um sicherzustellen, dass deine Bewerbung an die richtige Person gelangt.
- Vermeide das übliche „Hallo“ bei der E-Mail – beginne stattdessen auch hier professionell mit „*Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx*“
- Achte beim Einscannen von Unterlagen und Fotos auf eine gute Qualität.
- Prüfe, dass alle Dateien vollständig, in der richtigen Reihenfolge und gut lesbar sind.
- Wandle deine Dokumente in eine PDF-Datei um und beachte, dass die Dateigröße die maximale Vorgabe nicht überschreitet (ca. 3 bis 5 MB)
- Gib deinen Anhängen klare Namen, damit sie leicht zugeordnet werden können. (z. B. „*Bewerbung_Vorname_Nachname.pdf*“)

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH



So gelingt es

Glückwunsch – du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten! Das zeigt, dass du bisher alles richtig gemacht hast und deine Bewerbungsunterlagen gut angekommen sind. Vorstellungsgespräche können heutzutage online oder persönlich vor Ort stattfinden.

Vorbereitung ist alles

Nun bist du an der Reihe. In der Regel wird nach deiner Persönlichkeit, Schullaufbahn und vielleicht nach deinen Lieblingsfächern gefragt. Themen wie Praktika, Ferienjobs und Hobbys sind ebenfalls oft Teil des Gesprächs. Die meisten Fragen lassen sich vorher erahnen. Bereite dich also gut auf diese vor und mache dir vorab Gedanken. Gängige Fragen könnten sein:

- ❏ Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- ❏ Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung?
- ❏ Welche Stärken bringen Sie für den Beruf mit?



Zeig, was in dir steckt! Hier erfährst du, welche weiteren Fragen auf dich zukommen könnten – QR-Code scannen und im Vorstellungsgespräch überzeugen.

Onlinemeeting

Technik checken

Kamera, Mikrofon und Internet funktionieren einwandfrei



Ruhige Umgebung

Ruhiger und ungestörter Ort mit neutralem Hintergrund



Pünktlichkeit

Logge dich ein paar Minuten vor dem Gespräch ein



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Blickkontakt

Schaue in die Kamera und nicht auf den Bildschirm



Körpersprache

Aufrechte Sitzhaltung und schaue aufmerksam und engagiert

So bist du bestens vorbereitet

- ❏ Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen.
- ❏ Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Stelle dich also auf ein lockeres Smalltalk-Gespräch ein.
- ❏ Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben.
- ❏ Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Zeige Interesse

Deine Kontaktpersonen werden sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung und das Unternehmen interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen, Bewerberinnen und Bewerbern, das heißt auch die Chemie untereinander muss stimmen.



Auf www.azubica.de findest du daher wertvolle Fragen, die du selbst im Bewerbungsgespräch stellen kannst – scanne den QR-Code und erhalte nützliche Tipps.



Persönliches Treffen

Pünktlichkeit

Rechtzeitig vor Ort sein und Zeit-Puffer einplanen (z.B. wegen Auto-Staus)



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Höflichkeit

Freundliches Auftreten, respektvoller Umgang und gute Manieren



Körpersprache

Offene und selbstbewusste Haltung, Blickkontakt und ein fester Händedruck

Erste Hürde geschafft

Am Ende des Gesprächs wirst du gefragt: „Gibt es noch offene Fragen?“ Dies signalisiert das Gesprächsende. Falls noch etwas unklar ist, zögere nicht nachzufragen. Vergiss nicht, dich für das Gespräch zu bedanken.

Tipp: Achte bei einem Online-Gespräch darauf, dass du das Meeting wirklich beendest, sobald es abgeschlossen ist und du nicht versehentlich weiterhin sichtbar oder hörbar bist.



© ty - AdobeStock.com

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln.

Theorie und Praxis

Du kannst dich nach deinem (Fach-)Abitur nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden? Ein duales Studium kombiniert Theorie und Praxis und ist der ideale Kompromiss. Du sammelst praktische Erfahrung im Betrieb und erwirbst gleichzeitig theoretisches Wissen an der Hochschule. Die enge Verzahnung von Studium und Beruf sorgt dafür, dass beide Bereiche optimal aufeinander abgestimmt sind.

Duale Studiengänge werden an **Fachhochschulen, Berufsakademien sowie privaten und öffentlichen Hochschulen** angeboten.

Wichtig

Ein duales Studium funktioniert nicht ohne die Zusammenarbeit mit einem ausbildenden Betrieb. Bewirb dich daher rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Partnerunternehmen um einen Ausbildungsplatz (bei einem ausbildungsintegrierenden Studium) oder einen Arbeitsplatz (bei einem praxisintegrierenden Studium).

Für die Zulassung an der Hochschule benötigst du nicht nur die Zugangsberechtigung, sondern auch einen Vertrag mit dem Partnerunternehmen, das die praktische Ausbildung übernimmt. Dies kann ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung sein. Dort arbeitest du während des Studiums und erhältst eine Vergütung für deine Tätigkeit.

Die beliebtesten dualen Studiengängen



Verschafe dir einen Überblick:
Scanne den QR-Code
und entdecke alle
Studiengänge von A-Z.

Studienmodelle

Ausbildungsintegrierend

- Kombination aus Studium und vollständiger Berufsausbildung
- Verkürzte Gesamtausbildungszeit durch spezielle Organisation
- **Ausbildungsorte:** Betrieb, Berufsschule und Hochschule
- **Abschlüsse:** Bachelor (Hochschule) und Berufsabschluss (Kammer)

Praxisintegrierend

- Hochschulstudium mit längeren Praxisphasen im Unternehmen
- Keine vollständige Berufsausbildung
- **Ausbildungsorte:** Betrieb und Hochschule
- **Abschluss:** Bachelor (Hochschule)

BWL, Finanzen & Management

- » Agrarmanagement
- » Betriebswirtschaft
- » Bank
- » Immobilienwirtschaft
- » International Management
- » Wirtschaftsrecht / Jura



Gesundheit & Fitness

- » Ergotherapie
- » Fitnessökonomie
- » Gesundheitsmanagement
- » Hebammenkunde
- » Logopädie
- » Pflege



Ingenieurwesen & Technik

- » Architektur
- » Bauingenieurwesen
- » Elektrotechnik
- » Maschinenbau
- » Produktionstechnik
- » Verfahrenstechnik



Informatik & IT

- » Digitale Medien
- » E-Commerce
- » Informatik
- » Wirtschaftsinformatik



Tourismus & Event

- » Eventmanagement
- » Gastronomie
- » Sportmanagement
- » Tourismusmanagement



Medien & Kommunikation

- » Digitale Medien
- » Kommunikation / PR
- » Marketing
- » Medieninformatik
- » Medienmanagement



Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- » Polizei
- » Public Management
- » Rechtspflege
- » Rentenversicherung
- » Steuerwesen
- » Zoll



Pädagogik & Soziales

- » Soziale Arbeit
- » Sozialmanagement
- » Sozialpädagogik



Weitere Studiengänge

- » Psychologie / Wirtschaftspsychologie
- » Biologie
- » Mode



DIE QUAL

DER WAHL



© Damir Khabirov - AdobeStock.com



© Asier - AdobeStock.com

BERUFSPROFILE



Finde deinen Weg in die Berufswelt! Alle Ausbildungsberufe im Überblick findest du auf www.azubica.de – jetzt QR-Code scannen und deine Möglichkeiten entdecken!





(m/w/d)
Anästhesietechnischer Assistent



(m/w/d)
Anlagenmechaniker

Mitwirken bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Narkosen • Vorbereiten von Anästhesien, Geräten und Instrumenten • Vor- und Nachbereiten von Einleitungsraum, Operationssaal und Ausleitungsraum • Unterstützen der Fachärzteschaft für Anästhesiologie vor, während und nach der Narkose • Positionieren der Patienten für Narkose und Operation • Überwachen von Atmung und Kreislauf der Patienten während des Narkoseverfahrens • Fachkundiges Betreuen der Patienten während ihres Aufenthaltes im Ein- und Ausleitungsraum unter Berücksichtigung der physischen und psychischen Situation • Pflegen und Warten der medizinischen Geräte und Instrumente • Wiederaufbereiten oder Entsorgen von Anästhesiematerialien • Erledigen administrativer Aufgaben (z. B. Dokumentieren der Narkoseverläufe) • Selbstständiges Organisieren und Koordinieren der Arbeitsabläufe in der Anästhesie

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Anästhesieabteilungen von allgemeinen Krankenhäusern und von Fach- oder Hochschulkliniken, in ambulanten Operationszentren sowie in Facharztpraxen, in denen ambulante Operationen durchgeführt werden.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch • Technisches Verständnis • Verantwortungsbewusstsein • Reaktionsgeschwindigkeit • Teamfähigkeit • Einfühlungsvermögen • Diskretion • Zusätzliche Voraussetzungen je nach Ausbildungsanbieter

Ausbildungsart: Durch Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelte oder landesrechtlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen, ergänzt durch Praxisphasen in medizinischen Einrichtungen

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 68

Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Blechen • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

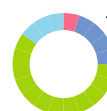
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien).

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 60, 61





(m/w/d)
**Anlagenmechaniker für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik**



(m/w/d)
Baugeräteführer

Installieren und Instandhalten von ver- und entsorgungstechnischen Anlagen und Systemen wie z. B. Wasser- und Luftversorgungssysteme, Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen • Installieren von Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme • Montieren und Starten von Heizungssystemen und Heizkesseln • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten von Rohren, Blechen und Profilen aus Metall oder Kunststoff • Einbauen energieeffizienter und umweltschonender Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpellet-Anlagen • Überprüfen der Anlagen auf einwandfreie Funktion und optimale Einstellung nach der Montage • Installieren von Gebäudemanagementsystemen wie z. B. Smart-Home-Systeme; Anwenden gerätespezifischer Software wie z. B. Apps • Beraten von Kunden (z. B. über Produkte wie vernetzte Systemtechnik oder Dienstleistungsangebote des Betriebes) und Einweisen in die Bedienung der Geräte und Systeme

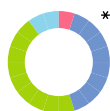
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten versorgungstechnische Installationsbetriebe sowie Heizungs- und Klimatechnikbetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Deutsch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Vorbereiten der Bauarbeiten (z. B. Planen anhand von Skizzen und Zeichnungen; Einrichten und Sichern der Baustellen; Aufbauen der Arbeits- und Schutzgerüste; Verladen und Transportieren der Baugeräte zum Arbeitsort) • Arbeiten mit Kränen, Baggern, Raupen (z. B. Ausheben von Gräben; Herstellen von Gründungen; Abtragen von Oberböden; Einbauen und Verdichten von Böden; Einbauen von Fertigteilen; Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen von Baugeräten wie u. a. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) Bedienen von Betonmischanlagen) • Umrüsten von Baugeräten mit verschiedenen mobilen Anbau-/Zusatzgeräten • Warten und Reparieren von Baugeräten (z. B. Nachfüllen von Kraft- und Schmierstoffen sowie Hydraulikölen; Prüfen der Funktion und Vornehmen der Einstellungen von Bauteilen, Baugruppen und Sicherheitseinrichtungen; Feststellen von Störungen; Einleiten von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliches Denken • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61, 67





(m/w/d)
Bauzeichner



(m/w/d)
Berufskraftfahrer

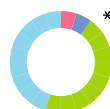
Umsetzen der Entwürfe und Vorgaben von Architekten und Bauingenieuren • Erstellen maßstabsgerechter Zeichnungen, Skizzen und Pläne für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke (zeichnerisch oder am Computer mit CAD-Programmen) • Durchführen fachspezifischer Berechnungen (z. B. Ermitteln des Bedarfs an Baustoffen; Erstellen von Stücklisten; Fertigen von Aufmaßen) • Vervielfältigen und normgemäßes Falten von Bauzeichnungen • Vorbereiten der Zeichnungen für den Versand bzw. für die Archivierung • Durchführen von Vermessungsarbeiten • Anfertigen von Dokumentationen, Zeichnungen und ggf. einfachen Modellen für Präsentationen • Verwalten der unterschiedlichen Projektunterlagen samt Sicherung der Daten • Die Ausbildung erfolgt in einem der drei Schwerpunkte: Architektur; Ingenieurbau; Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bauämter, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen mit eigener Planungsabteilung und Bau-träger oder Fertigteilhersteller.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerisches Talent • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 61, 62

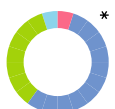
Transportieren von Gütern oder Personen mit Lkws aller Art bzw. mit Linien- oder Reisebussen • Durchführen von Aufgaben vor Fahrtantritt (z. B. Überprüfen des Fahrzeugs und der technischen Ausstattung; Bedienen von Fahrtenschreiber oder Mautgerät; Planen der Fahrtroute mittels Karten bzw. Navigationssystemen) • Erledigen von Aufgaben im Güterverkehr (z. B. Übernehmen des Ladeauftrags; Be- und Entladen des Fahrzeugs; Sichern der Ladung; Überprüfen der Ladepapiere) • Erledigen von Aufgaben im Personenverkehr (Linienverkehr: z. B. Einstellen der Anzeigetafeln; Prüfen der Fahrausweise - Gelegenheitsverkehr: z. B. Verladen des Gepäcks; Unterstützen von Senioren und Menschen mit Behinderungen – Reiseverkehr: z. B. Kontrollieren der Bordküchen- und Bordtoilettenausstattung) • Führen des Fahrzeugs zum Zielort unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und wirtschaftlichen Vorgaben • Ausführen von Wartungs- und Pflegearbeiten am Fahrzeug

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Transportunternehmen des Güterverkehrs (z. B. Speditionen), in Transportunternehmen des Personenverkehrs (z. B. kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen) sowie bei Post- und Kurierdiensten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Werken/Technik, Physik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Flexibilität • Konzentrationsfähigkeit • Daueraufmerksamkeit • Räumliche Orientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 58



(m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 58, 60, 61, 64



Jetzt geht's los!

DER ERSTE ARBEITSTAG



Damit du an diesem wichtigen Tag bei den für deine Ausbildung Zuständigen, beim Kollegium und der Kundschaft des Unternehmens einen positiven ersten Eindruck hinterlässt, gilt es, pünktlich und gut vorbereitet am Arbeitsplatz zu erscheinen.

Arbeitsweg

Auf keinen Fall darfst du zu spät antreten.
Welche Verkehrsmittel nutzt du?

- **Bus/Bahn:** Kalkuliere Verzögerungen bei schlechtem Wetter ein.
- **Fahrrad:** Halte Regenkleidung parat.
- **Auto:** Informiere dich über Staus und Umleitungen.

Vorstellung

Triffst du in der Werkstatt, im Büro oder auf der Baustelle auf Personen, denen du vorher noch nicht begegnet bist, stellst du dich mit Angabe deines Namens als neue bzw. neuer Azubi vor. Das hinterlässt auch anlässlich eines Kundenbesuchs einen hervorragenden Eindruck und schafft Vertrauen.

Freundlichkeit

Keine Angst: Am ersten Tag wirst du noch nicht voll in den Arbeitsalltag integriert. In der Regel durchläufst du eine „Vorstellungsrunde“, in der dir die einzelnen Abteilungen und Mitarbeitenden vorgestellt sowie die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erklärt werden. Auch wenn sehr viel Input auf dich einprasselt, zeige dich stets freundlich und motiviert.

Solltest du dich gleich am ersten Tag als Griesgram präsentieren, bleibt dieses Image lange an dir haften. Du triffst im Betrieb ein, aber keine der anwesenden Personen fühlt sich für dich zuständig? Bleibe freundlich und bitte darum, die für deine Ausbildung zuständige Abteilung zu informieren.

Kleiderordnung

Konntest du während deines Vorstellungstermins im Betrieb einen Blick auf die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werfen, solltest du dich an ihrer Kleidung orientieren. Ist spezielle Arbeitskleidung vorgeschrieben, etwa in einer Kfz-Werkstatt, im Baugewerbe oder der Lebensmittelbranche? Erkundige dich, ob die Kleidung seitens des Unternehmens gestellt wird.





(m/w/d)
Erzieher



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten (z. B. aus Medizin, Psychologie, Therapie) • Zusammenarbeiten mit Behörden (z. B. Erstellen von Gutachten für das Jugendamt) • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen angeboten.

Bewerberprofil: Realschulabschluss sowie abgeschlossene Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Theoretische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs; Praktische Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 56

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 58





(m/w/d)
Fachinformatiker
 Fachrichtung Systemintegration



(m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

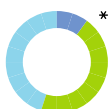
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 4, 56, 58, 60, 62



Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 58, 61, 67





(m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik



(m/w/d)
Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung

Industrielles Herstellen von Nahrungsmitteln und Getränken • Annehmen von Rohwaren, Halbfertigprodukten und Fertigerzeugnissen • Prüfen der gelieferten Waren auf Menge und Qualität • Vorbehandeln der Lebensmittel • Bearbeiten von Roh- und Zusatzstoffen sowie Halbfabrikaten nach vorgegebenen Verfahren und Rezepturen • Konservieren von Speisen und Getränken • Bedienen und Überwachen der Produktionsanlagen (z. B. Steuern und Kontrollieren der Prozessabläufe) • Durchführen von Fertigungskontrollen (z. B. Entnehmen von Proben; Durchführen von Labortests sowie Geschmacks- und Geruchstests) • Lagern und Verpacken von Waren • Durchführen von Materialdispositionen • Ausführen technischer Wartungs- und Umrüstarbeiten • Reinigen und Desinfizieren der Maschinen, Anlagen, Behälter, Räume, Rohrleitungssysteme

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Betrieben der Fisch-, Fleisch- oder Obst- und Gemüseverarbeitung, in industriellen Großbäckereien, in Molkereibetrieben, in Betrieben der Getränkeindustrie sowie in der industriellen Herstellung (z. B. von Süßwaren oder Baby-nahrung).

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie, Biologie, Werken/Technik • Sorgfalt • Daueraufmerksamkeit • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständige Arbeitsweise • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Reinigen, Desinfizieren, Kontrollieren, Pflegen, Sterilisieren und Lagern von Medizinprodukten und Geräten und Pflegeutensilien • Inbetriebnahme der Geräte zur Aufbereitung im Reinigungs- und Desinfektionsbereich • Vorbereiten der Medizinprodukte zur maschinellen Reinigung und Desinfektion • Desinfizieren der Produkte manuell (chemisch) oder maschinell (thermisch/chemothermisch) • Durchführen von Sichtkontrollen der aufbereiteten Produkte • Veranlassen weiterer Reinigungsmaßnahmen bei Restverschmutzungen • Vornehmen der Sterilisation mithilfe spezieller Geräte • Durchführen der Funktionskontrolle nach Behandlung • Erfassen und Bewerten der Desinfektions- und Sterilisationsprozesse im EDV-Dokumentationssystem • Kommissionieren der Medizinprodukte nach Kundenvorgaben • Erstellen von Hygiene- und Desinfektionsplänen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern und Kliniken (z. B. in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte, ggf. im Operationsbereich), in ambulanten Operationszentren, in größeren Gemeinschaftspraxen sowie bei Dienstleistungsunternehmen für die Aufbereitung von Medizinprodukten.

Bewerberprofil: In der Regel mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Biologie und Chemie • Sorgfalt • Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis

Ausbildungsart: Ausbildung geregelt durch Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e. V.)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 68



(m/w/d)
Fachlagerist

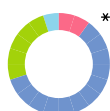
Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warens Scanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich z. B. in Lagerhallen, Lager- räumen oder Kühllhäusern von Industrie-, Handels- und Speditions- betrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 58



(m/w/d)
**Fachmann für Restaurants
und Veranstaltungsgastronomie**

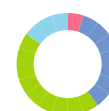
Übernehmen von Serviceaufgaben in Gastronomiebetrieben • Ausfüh- ren vorbereitender Tätigkeiten • Empfangen und Platzieren der Gäste • Beraten bei der Speisenauswahl sowie der passenden Getränke • Entge- gennehmen von Bestellungen • Servieren von Speisen und Getränken • Erstellen der Gäste-Abrechnungen • Kassieren der Rechnungsbeträge • Zubereiten und Ausschneiden von Getränken an der Bar und am Getränke- büffet • Planen, Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen, Ta- gungen und Banketts (z. B. Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprä- chen; Einholen von Lieferanten-Angeboten; Planen und Koordinieren der Abläufe; Gestalten der Räume) • Ausführen der Nacharbeiten (z. B. Auf- räumen der Speise- oder Bankettsäle; Erstellen der Tagesabrechnung)

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Restaurants, Hotels, Gast- hofen und Pensionen, bei Cateringunternehmen, in Unternehmen der Gemeinschaftsverpflegung, bei Messe-, Event- oder Kongressveran- staltungen, auf Kreuzfahrtschiffen sowie in Zugrestaurants.

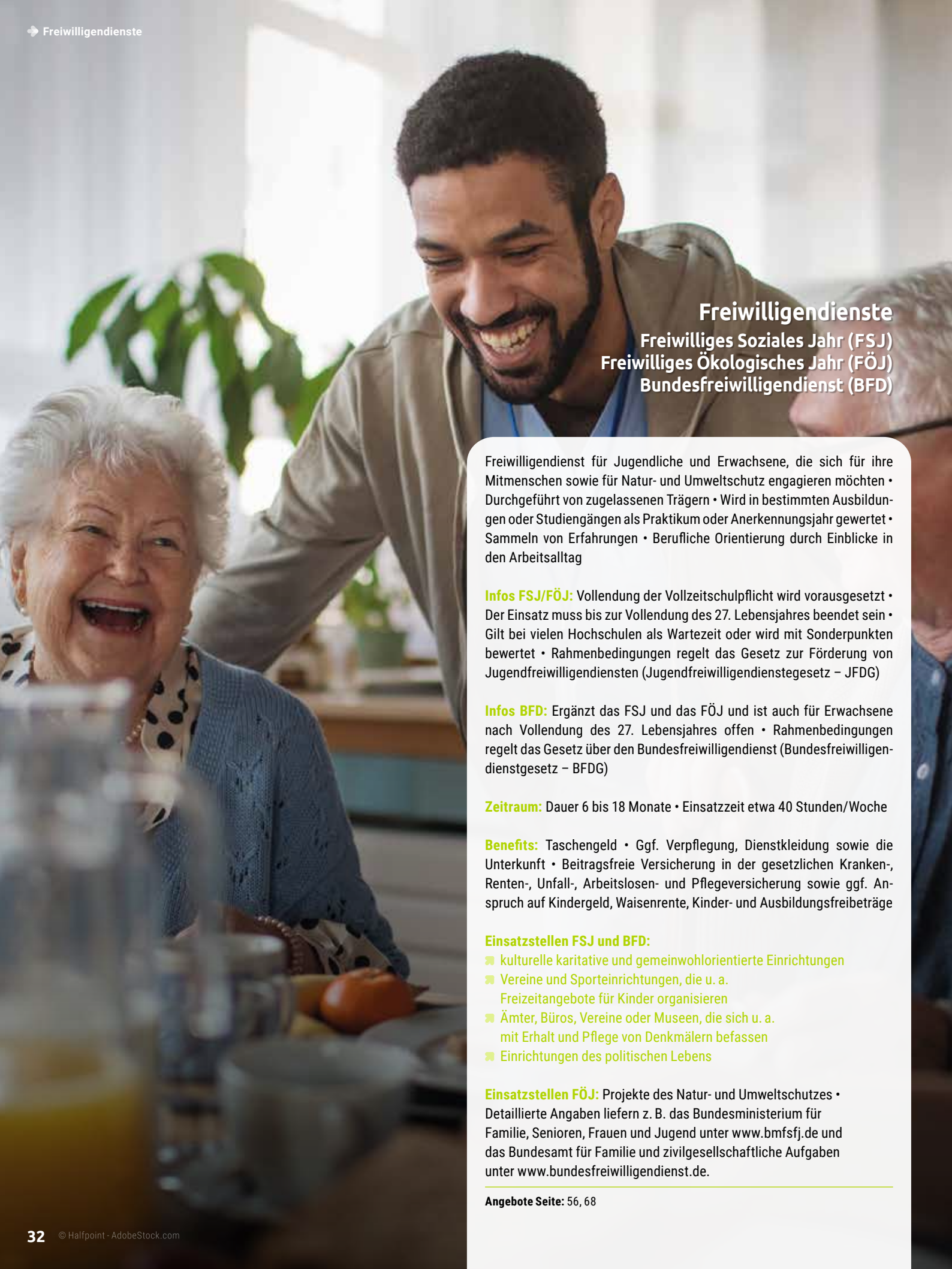
Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und wei- teren Fremdsprachen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Handgeschick • Kaufmännische Befähigung • Organisationstalent • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Interkulturelle Kompetenz • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 65



Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten • Durchgeführt von zugelassenen Trägern • Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet • Sammeln von Erfahrungen • Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag

Infos FSJ/FÖJ: Vollendung der Vollzeitschulpflicht wird vorausgesetzt • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz – JFDG)

Infos BFD: Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz – BFDG)

Zeitraum: Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

Benefits: Taschengeld • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung sowie die Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge

Einsatzstellen FSJ und BFD:

- ✎ kulturelle karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
- ✎ Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
- ✎ Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
- ✎ Einrichtungen des politischen Lebens

Einsatzstellen FÖJ: Projekte des Natur- und Umweltschutzes • Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Angebote Seite: 56, 68



(m/w/d)
Gärtner

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

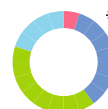
Gestalten von Außenanlagen aller Art (z. B. Hausgärten, Terrassen, Parks, Spiel- und Sportplätze, Verkehrsinseln) • Bearbeiten, Transportieren, Pflegen und Sanieren von Böden • Anlegen von Rasenflächen • Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen • Ausgraben von Pflanzen, Lagern bis zur Neupflanzung • Fällen von Bäumen, Roden der Baumstümpfe • Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Sport- und Spielgeräten • Bauen von Zäunen, Pergolen, Lärm- und Sichtschutzwänden • Befestigen und Pflastern von Wegen und Plätzen • Bauen von Mauern und Treppen • Bauen und Bepflanzen von Wasserbecken • Ausführen von Begrünungen an Dächern, Fassaden und Verkehrswegen sowie in Fußgängerzonen • Durchführen von Be- und Entwässerungsmaßnahmen • Bewässern, Düngen und Schneiden von Rasen, Gehölzen und Blumen • Anlegen von Biotopen • Rekultivieren von Mülldeponien und Kiesgruben

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Sportplatzbaus sowie in städtischen Gärtnereien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
Hauswirtschafter



(m/w/d)
Heilerziehungspfleger

Erbringen hauswirtschaftlicher Dienst- und Versorgungsleistungen sowie personenbezogenes Betreuen von Einzelpersonen und Gruppen • Erstellen eines Haushaltsplans • Durchführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten (z. B. Beschaffen und Einsetzen von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit; Zubereiten und Servieren von Speisen und Getränken; Reinigen und Pflegen von Räumen, Wohnumfeld sowie von Wäsche und Kleidung; Versorgen von Haustieren; Pflege des Gartens) • Interdisziplinäres Zusammenarbeiten mit Mitarbeitern aus angrenzenden Zuständigkeitsbereichen • Spezialisierung in einem der drei Schwerpunkte: Personenbetreuende Dienstleistungen, Serviceorientierte Dienstleistungen, Ländlich-agrarische Dienstleistungen

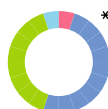
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Einrichtungen der Alten-, Kinder-, Jugend-, Familienhilfe, in Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken, in Beherbergungsbetrieben, in Tagungs- und Bildungshäusern, bei Cateringunternehmen und Kantinenbetrieben, in Kindergärten und -tagesstätten, in Privathaushalten sowie in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Hauswirtschaftslehre, Deutsch, Mathematik • Sorgfalt • Handgeschick • Selbstständiges Arbeiten • Kommunikationsfähigkeit • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft und Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61



Begleiten von Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung aller Altersstufen zur Stärkung der Eigenständigkeit im Alltag (Inklusion) • Pädagogisches, lebenspraktisches und pflegerisches Unterstützen und Betreuen • Sorgen für Hygiene und Bekleidung • Ausführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten • Dokumentieren der Maßnahmen, Hilfe- und Begleitprozesse (z. B. Medikamentengabe, Tagesabläufe oder besondere Vorkommnisse) • Fördern der individuellen Entwicklung (z. B. Organisieren und Durchführen pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen; Unterstützen bei der beruflichen Eingliederung) • Unterstützen, Anregen und Umsetzen von Hobby- und Freizeitaktivitäten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, ambulanten Diensten, in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, in Kindertageseinrichtungen und an Schulen.

Bewerberprofil: Vorbildung variiert je nach Bundesland • Gute Noten in Deutsch, Kunst/Musik/Werken, Ethik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Diskretion • Einfühlungsvermögen • Psychische Belastbarkeit • Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick

Ausbildungsart: Aus- bzw. Weiterbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil an Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: Vollzeit 2–3 Jahre, Teilzeit 3–5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 56

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



© Zoran Zeremski - AdobeStock.com

(m/w/d)

Hotelfachmann

Empfangsabteilung: Entgegennehmen von Reservierungswünschen, Führen von Zimmerbelegungsplänen • Service/Kasse: Eindecken der Restauranttische, Servieren von Speisen, Erstellen von Abrechnungen, Kassieren • Büfett: Ausgeben der Speisen und Getränke an das Servierpersonal, Zubereiten einfacher Speisen • Stewarding: Anleiten des Küchenhilfs- und Reinigungspersonals, Verwalten und Ausgeben von Geschirr, Gläsern und Bestecken • Etagenservice: Entgegennehmen telefonischer Bestellungen, Servieren im Hotelzimmer • Housekeeping: Organisieren und Kontrollieren der Aufräum- und Reinigungsarbeiten, Verwalten der Wäschebestände • Einkauf/Lager: Ermitteln des Waren- und Materialbedarfs, Auswerten von Angeboten • Büro/Sekretariat: Erledigen der Korrespondenz mit Gästen und Geschäftspartnern, Verwalten des Posteingangs, Abwickeln des Zahlungsverkehrs, Führen der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Mitwirken bei der Personalplanung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Hotels, Gasthöfen, Pensionen sowie in Restaurants und Cafés, in Cateringbetrieben oder in Kurkliniken.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und in weiteren Fremdsprachen, Hauswirtschaftslehre • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 65



Das steht in deinem AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner und -partnerinnen grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.



Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die einer Vertretung deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist eine weitere Unterschrift erforderlich, nämlich von deinem gesetzlichen Vormund.

Gut zu wissen!

- ✦ **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- ✦ **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- ✦ Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- ✦ Beginn und Dauer der Ausbildung
- ✦ Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- ✦ Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- ✦ Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- ✦ Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- ✦ Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- ✦ Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen





(m/w/d)
Industrieelektriker
Fachrichtung Betriebstechnik



(m/w/d)
Industriekaufmann

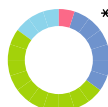
Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel (z. B. Verlegen von Kabeln und Anschlüssen, Anbringen von Schaltern, Installieren von Antrieben) • Lesen und Zeichnen von Schaltplänen • Ermitteln der Menge und der erforderlichen elektrischen Werte der Bauteile • Einrichten von Steuerungen für automatisierte Systeme, anschließendes Konfigurieren, Programmieren und Testen • Messen und Analysieren von elektrischen Systemen • Durchführen von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie von qualitätssichernden Maßnahmen • Ausführen von Sicherheitsprüfungen an den elektrischen Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen • Dokumentieren von Produktionsdaten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der Metall- und Elektro- und Automobilindustrie, Betriebe im Anlagenbau sowie Energieversorgungsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 58, 61



(m/w/d)
Industriemechaniker



(m/w/d)
IT-System-Elektroniker

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 58, 61, 64



Entwerfen, Installieren und Konfigurieren von Systemen, Komponenten und Netzwerken der Informationstechnologie (IT) • Beraten von Kunden • Auswählen, Montieren und Aufstellen von IT-Geräten und Komponenten für IT-Systeme • Konfigurieren der Geräte und Systeme • Überprüfen der Funktionsfähigkeit von Schnittstellen und Übertragungswegen • Installieren und Prüfen von Netzwerk- und Übertragungskomponenten • Integrieren von IT-Geräten und Komponenten in bestehende Netzwerke und Infrastrukturen • Installieren der Leitungen und Stromversorgung sowie Verbinden der IT-Geräte und Komponenten • Warten und Pflegen der IT-Geräte und IT-Systeme • Analysieren und Beseitigen von Fehlerursachen • Planen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit • Erkennen von Gefährdungspotenzialen und Bedrohungsszenarien • Implementieren von Hardware- und Software-Systemen zur IT-Sicherheit • Einleiten erforderlicher Maßnahmen bei Sicherheitsvorfällen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, Hersteller und Betreiber von IT-Infrastrukturen und IT-Systemen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik, Englisch • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerische Fähigkeiten • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 67





(m/w/d)
**Kaufmann für
Büromanagement**



(m/w/d)
**Kaufmann für
Digitalisierungsmanagement**

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 56, 58, 61, 62, 64, 67, 68

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen • Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68



(m/w/d)
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

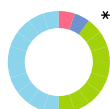
Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 65



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



(m/w/d)
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Organisieren des nationalen und internationalen Güterverkehrs • Steuern und Überwachen des Versands, Umschlags und der Lagerung von Gütern • Verkaufen von Verkehrs- und Logistikdienstleistungen • Entwickeln logistischer Lösungen • Erstellen von Angeboten für Transport und Lagerung von Gütern • Aushandeln von Lieferterminen, Transport- und Lagerkapazitäten • Beauftragen von Transportunternehmen • Vermitteln und Abschließen von Transportversicherungen • Ausfertigen von Warenbegleitdokumenten und Zollerklärungen • Einholen von Genehmigungen für Spezial- und Gefahrguttransporte • Kundenberatung zu Transportkonditionen, Transportmitteln oder Verpackung • Abrechnen der Leistungen und Anweisung der Zahlungen • Vorgänge des Mahnwesens bearbeiten • Korrespondieren mit Kunden, Behörden und Versicherungen, ggf. fremdsprachig • Entgegennahme von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Auch Post- und Kurierdienste sowie Unternehmen der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt bieten Arbeitsplätze.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (ggf. weitere Fremdsprachen) • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 58





(m/w/d)

Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen



(m/w/d)

Koch

Diverse Fachrichtungen: • Finanzen – Beraten bei der Wahl von Kapitalanlagen und Altersvorsorge; Informieren zur Immobilienfinanzierung und zu Fragen des Aufbaus, der Vermehrung und Erhaltung von Vermögen; Analysieren des Anlage-, Vorsorge- oder Kreditbedarfs und der finanziellen Rahmenbedingungen; Ausarbeiten von Konzepten zu privaten Immobilienfinanzierungen, Aktien, Investmentfonds, betrieblicher Altersvorsorge • Versicherung – Beraten in Versicherungsfragen; Analysieren des individuellen Bedarfs an Produkten wie Lebens-, Unfall-, Kranken-, Rechtsschutz- und Privathaftpflichtversicherung und der finanziellen Rahmenbedingungen; Ausarbeiten von Neuverträgen und ggf. Anpassen vorhandener Verträge; Bearbeiten von Schaden- und Leistungsfällen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, je nach Fachrichtung, Finanzdienstleistungsunternehmen, Kreditinstitute, Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen, Versicherungsgesellschaften, Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln, Unternehmensberatungen sowie Inkassobüros.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht, bei FR Finanzberatung auch Englisch • Organisations- und Planungstalent • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Verhandlungsgeschick • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Versicherungs- und Finanzgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Einkaufen, Annehmen und Einlagern von für die Küche benötigten Waren unter Beachtung von Preis, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten • Berücksichtigen von Vorratshaltung, regionaler und saisonaler Gegebenheiten sowie von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen • Überwachen von Verfallsdaten • Erstellen von Speisekarten und -plänen (z. B. Planen von Speisenfolgen für besondere Anlässe; Kennzeichnen von Allergenen und Zusatzstoffen) • Aufgreifen von Trends und Kreieren neuer Gerichte • Planen der Arbeitsabläufe • Vorbereiten der Zutaten • Zubereiten von Gerichten durch Kochen, Braten und Backen • Anrichten und Garnieren der Speisen • Planen des Personaleinsatzes • Aufräumen und Reinigen des Arbeitsplatzes • Informieren der Gäste über das Angebot von Dienstleistungen, Speisen und Gerichten • Beraten bei Allergien und Unverträglichkeiten oder besonderen Ernährungsformen • Entgegennehmen von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie bei Herstellern von Fertigprodukten und Tiefkühlkost sowie bei Schifffahrtsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie und Hauswirtschaftslehre • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Kreativität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Sinn und Gespür für Ästhetik • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Belastbarkeit • Geschicklichkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 65, 68





Fertigung von Produkten, die komplett oder in Teilen aus Kunststoff und Kautschuk bestehen (u. a. Rohrleitungen, Bauteile, Formteile wie Stoßstangen und Fahrzeugverkleidungen, medizinische Apparate, Fenster- und Türrahmen, Platten, Folien und Kautschuk-Mischstoffe für die Fahrzeugausstattung oder für Implantate sowie Kunststoff-Mischstoffe zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Baubedarf produzieren.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 62



Warten und Reparieren von Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft • Erstellen von Fehlerdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen • Demontieren bzw. Montieren von Bauteilen und Baugruppen • Manuelles und maschinelles Bearbeiten bzw. Zusammenfügen von Werkstücken (z. B. Brennschneiden, Trennschleifen, Sägen oder Löten von Metallprofilen und -platten, Blechen und Rohren) • Ausführen von Schweißarbeiten • Durchführen von Abgasuntersuchungen • Herstellen fahrzeugelektrischer Stromanschlüsse • Prüfen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit von Fahrzeugen • Installieren, Aktivieren und Testen von Anlagen (z. B. Melkanlagen) • Einweisen der Betreiber in die Nutzung der Anlagen • Ausrüsten land- und bauwirtschaftlicher Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Mähwerken)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen sowie von Baumaschinen, Reparaturwerkstätten, Betriebe, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen, sowie Vertriebsunternehmen für land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 67





(m/w/d)
Landwirt



(m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer

Erzeugung und Verkauf pflanzlicher und tierischer Produkte • Ackerbau: Bearbeitung der Böden • Ausbringen des Saatguts bzw. Anpflanzen der Setzlinge • Düngen, Pflegen und Schutz der Pflanzen • Ernte der Produkte, anschließend lagern, konservieren oder vermarkten • Tierproduktion: Füttern, Tränken und Pflegen der Nutztiere • Vermarktung • Reinigung der Ställe • Bedienen und Warten der landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge und Anlagen • Verwaltungsaufgaben wie Buchführungs- und Dokumentationsarbeiten erledigen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in landwirtschaftlichen Betrieben, in Agrarfirmen, im Landhandel, in Saatzucht- und Vermehrungsunternehmen, in landwirtschaftlichen Versuchsanstalten oder Berufsbzw. Interessenverbänden angeboten. Die Möglichkeit zur Arbeit auf selbstständiger Basis besteht im eigenen Betrieb.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Werken/Technik • Interesse an Technik, Handwerk und betriebswirtschaftlichen Vorgängen • Freude am Umgang mit Natur und Tieren • Biologisches Verständnis • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre





(m/w/d)
Mechatroniker



(m/w/d)
Mediengestalter

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Mediengestalter Bild und Ton: Planen und Durchführen von Medienproduktionen; Einrichten medien spezifischer Produktionssysteme; Herstellen und Bearbeiten von Bild- bzw. Tonaufnahmen unter Berücksichtigung redaktioneller, technischer und gestalterischer Vorgaben • Mediengestalter Digital und Print - vier Fachrichtungen • Designkonzeption: Entwickeln von Gestaltungsideen für Medienprodukte; Erstellen von Konzeptionen und Prototypen sowie Aufbereiten für die Weiterverarbeitung • Digitalmedien: Gestalten von Medienprodukten; Entwerfen von Animationen; Programmieren von digitalen Medien • Printmedien: Gestalten von Medienprodukten; Aufbereiten von Produktionsdaten; Ausgeben von Druckdaten • Projektmanagement: Beraten von Kunden zur Gestaltung von Medienprodukten; Übernehmen kaufmännischer und organisatorischer Aufgaben bei der Auftragsabwicklung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in der Filmwirtschaft, bei Rundfunkveranstaltern, Werbe- und Multimediaagenturen, Druckereien, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwissenschaft, Marketingabteilungen größerer Unternehmen, Fotolabors und bei Herstellern von Online-Medien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Kunst, Englisch • Kreativität • Sinn für Ästhetik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Zeichnerische Fähigkeiten • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche, Ausbildungsbereiche Industrie, Handel oder Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
**Medizinischer
Fachangestellter**



(m/w/d)
**Medizinischer Technologie
für Radiologie***

*Vor dem 01.01.2023: Medizinisch-technischer
Radiologieassistent (m/w/d)

Assistieren in der ärztlichen Sprechstunde • Mitwirken bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen • Ausgeben von Rezepten nach Absprache mit dem Arzt • Beraten und Betreuen von Patienten (u. a. Informieren über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge; Organisieren von Serviceleistungen wie z. B. Recall-System zur Erinnerung an Impftermine) • Vorbereiten und Sterilisieren der Instrumente, Geräte und Apparaturen • Durchführen von Laborarbeiten • Dokumentieren der Ergebnisse • Erledigen organisatorischer, kaufmännischer und verwaltender Arbeiten (z. B. Vergeben von Terminen; Anlegen und Pflegen von Patientenakten; vorschriftsmäßiges Lagern des Praxisbedarfs an Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln; Erledigen des Schriftverkehrs wie Arzt- und Überweisungsschreiben; Abrechnen der Leistungen mit den Krankenkassen; Durchführen von Quartalsabrechnungen; ggf. Pflegen der Praxis-Homepage; Übernehmen von Aufgaben im Qualitätsmanagement)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Arztpraxen aller Fachgebiete, Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, medizinische Labore, betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen sowie Gesundheitsämter.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68

Durchführen radiologischer und anderer bildgebender Verfahren für die Diagnose von Erkrankungen bzw. Verletzungen (z. B. Herstellen von Röntgenaufnahmen auf ärztliche Anforderung; Erstellen von Aufnahmen mithilfe von Computertomografen, Magnetresonanztomografen oder Ultraschall) • Durchführen von Strahlentherapien (z. B. Mitwirken bei der Feststellung der Lage und Größe von Tumoren durch den Einsatz röntgendiagnostischer Methoden) • Durchführen nuklearmedizinischer Untersuchungen und Behandlungen (z. B. Berechnen der erforderlichen Radioaktivitätsmengen; Verabreichen von Substanzen nach ärztlicher Anordnung; Prüfen der Verteilung der Stoffe im Körper mit Strahlungsmessgeräten) • Betreuen der Patienten während des gesamten technischen Ablaufs der Untersuchungs- und Therapieverfahren • Erledigen administrativer Tätigkeiten (z. B. Verwalten der Aufnahmen; Anlegen von Patientenakten)

Beschäftigung findet sich in Krankenhäusern, in Facharztpraxen für Radiologie sowie in Forschungslabors und medizinischen Labors.

Bewerberprofil: Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Deutsch • Technisches Verständnis • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in einem Krankenhaus oder einer ambulanten Einrichtung (bundesweit einheitlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 68



(m/w/d)
Metallbauer
Fachrichtung Konstruktionstechnik

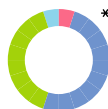
Planen und Fertigen von Konstruktionen aus Metall (z. B. Brücken, Fahrzeuge, Fensterrahmen, Gebäude, Hallen, Schutzgitter, Treppen, Türen und Tore) oder deren Einzelteile • Bearbeiten von Metallen, Leichtmetallen oder Stahl durch Formen, Biegen, Pressen, Kanten, Schweißen, Bohren in Handarbeit oder mittels computergesteuerter Maschinen (CNC) • Aufgaben planen und vorbereiten: Kundenberatung, Maße vor Ort ermitteln, Skizzen anfertigen • Bauteile herstellen: exakt bemessen, Metall schneiden, Teile nach Vorgaben in Form bringen, Gewinde bohren, Verschrauben oder Verschweißen der Einzelteile • Oberflächenbehandlung • Bauteile montieren durch Nieten oder Verschrauben • Warten, Reparieren, Reinigen der Anlage • Ggf. Ersatzteile beschaffen oder selbst anfertigen • Arbeitsplätze auf Baustellen einrichten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Handwerksbetriebe des Metallbaus, aber auch Dachdecker- oder Fassadenbauunternehmen, die auf die Verarbeitung von Metall spezialisiert sind.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Interesse • Zeichnerische Begabung • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Finanzielle Förderung für Azubis **BERUFS-AUS- BILDUNGSBEIHLFE**

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen. Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).



Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der BAB stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die BAB während der gesamten Ausbildung.

Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut/in [m/w/d]).
- Du beziehst bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der BAB vergleichbar sind.





(m/w/d)
**Operationstechnischer
Assistent**



(m/w/d)
Pflegefachmann

Betreuen der Patienten vor und nach Operationen • Vorbereiten der Operationseinheiten • Selbstständiges Organisieren und Koordinieren der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation • Vorbereiten der Instrumente, Materialien und Geräte • Kontrollieren der Funktion medizinisch-technischer Geräte • Betreuen und Vorbereiten der Patienten vor der Operation und im Operationsbereich (z. B. richtiges Positionieren für den Eingriff; Bedecken mit aseptischer Operationskleidung) • Assistieren während der Operation sowie Umsetzen ärztlicher Anweisungen • Instrumentieren (d. h. Zureichen von Instrumenten und Materialien an die operierenden Ärzte) • Bedienen und Überwachen der Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und anderer Geräte • Nachbereiten der Operationseinheiten (z. B. Desinfizieren und Sterilisieren der Instrumente; Entsorgen der Einwegschutzkleidung) • Dokumentieren der OP

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Fach- und Universitätskliniken sowie in ambulanten Operationszentren.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Einfühlungsvermögen • Verschwiegenheit • Zusätzliche Voraussetzungen je nach Ausbildungsanbieter

Ausbildungsart: Durch Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelte oder landesrechtlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen, ergänzt durch Praxisphasen in medizinischen Einrichtungen

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 68

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil: Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 56, 68



(m/w/d)
Rohrleitungsbauer



(m/w/d)
Sozialpädagogischer Assistent

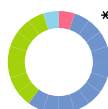
Verlegen und Montieren von Rohrleitungssystemen für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme • Herstellen von speziellen Rohrleitungsteilstücken wie Abzweige oder Biegungen aus verschiedenen Materialien (z. B. Gusseisen, Stahl, Faserzement, Kunststoff und Stahlbeton) in der Werkstatt • Zusammenpassen, Ausrichten und Nivellieren der Rohrleitungsteile • Ausschachten und Absichern von Rohrgräben unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit • In der Baugrube Verbinden der Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung (muss ggf. hohem Druck standhalten) • Einbau von Absperrschiebern und Messvorrichtungen • Montieren von Hausanschlüssen an ein Versorgungsnetz • Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen, Dichtheits- und Schweißnahtprüfungen • Verfüllen der Rohrgräben und Wiederherstellen der Geländeoberfläche • Durchführen von Sanierungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten (z. B. Beheben von Rohrbrüchen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in Tiefbauunternehmen sowie in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Gute körperliche Konstitution • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 61

Pflegerisches Betreuen von Säuglingen, Kleinkindern oder Jugendlichen (elternergänzend oder elternersetzend) • Beaufsichtigen, Betreuen und Anleiten einer Gruppe zur fördernden Sozialerziehung (z. B. gemeinsames Malen, Basteln, Musizieren; Durchführen spielerisch-pädagogischer Angebote der Sinnesschulung sowie der Spiel- und Sprachentwicklung) • Reflektieren der pädagogischen Tätigkeit mit anderen pädagogischen Fachkräften (u. a. Darstellen von Einzelfallentwicklungen) • Koordinieren der geplanten Aktivitäten (z. B. Auswählen von Spiel- und Lernmaterial; Mitwirken bei der Konzeption förderpädagogischer Maßnahmen) • Erledigen von Hausarbeiten in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kinderkrippen, -gärten und -horte, Heime für Kinder mit Behinderung, Ganztagesschulen, Privathaushalte (mit Kleinkindern), Erholungs- und Ferienheime sowie Kinderkrankenhäuser und -kliniken.

Bewerberprofil: Mindestens guter Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Kunst/Werken, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs (landesrechtlich geregelt) in Verbindung mit außerschulischen Praktika (in sozialpädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Kinderheime - auch für Kinder mit Behinderung)

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 56



(m/w/d)
Spezialtiefbauer

Bauen von Fundamenten und Verankerungen sowie Sichern von tiefen Baugruben als Voraussetzung für große Bauvorhaben • Erstellen von besonders tragfähigen oder komplizierten Fundamenten für Großbauwerke wie Brücken oder Hochhäuser • Entnehmen von Bodenproben mittels Bohrungen • Untersuchen der Proben auf ihre Zusammensetzung zum Planen der weiteren Arbeit • Bohren und Montieren von Verankerungssystemen (angepasst an die Tragfähigkeit des Bodens) • Errichten von Fundamenten • Entwässern von tieferen Baugruben oder beim Bau von Brückenfundamenten nach Eindringen von Grundwasser • Einbringen von Unterfangungen an bestehenden Gebäuden zum Abstützen gegen Absenkung • Herstellen von Sonderbaugruben im Grundwasser • Durchführen von Erdaushub- und Schachtarbeiten im Wasser • Absichern von Hängen gegen Verrutschen durch Injektionsarbeiten (z. B. Einbau von Injektionslanzen in Bohrungen und Einpressen von Beton) • Bauen von Brunnen zur Gewinnung von Grundwasser

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bauunternehmen im Tief-, Brücken- und Tunnelbau sowie bei kommunalen Bauämtern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Chemie, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



(m/w/d)
Technischer Produktdesigner

Beteiligung an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen, technischer Produkte und am Design von Gebrauchsgegenständen • Erstellen und Modifizieren von 3D-Datensätzen und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen auf der Grundlage von gestalterischen und technischen Vorgaben wie Fertigungsverfahren und Werkstoffeigenschaften • Planen und Koordinieren von Arbeitsabläufen und Konstruktionsprozessen • Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse • Durchführen von Tests und Simulationen • Diverse Fachrichtungen: Maschinen- und Anlagenkonstruktion und Produktgestaltung und -konstruktion

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z. B. des Fahrzeug- und Apparatebaus, Maschinen- und Anlagenbaus, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbau, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, in Konstruktionsbüros und bei Industriedienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Kreativität • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Technischer Systemplaner

Erstellen technischer Unterlagen wie Zeichnungen und Pläne mittels CAD-Software • Durchführen von Berechnungen (z. B. für Bauteile) • Festlegen und Planen der Montagetechnik • Diverse Fachrichtungen: Elektrotechnische Systeme (Erstellen von Entwürfen oder Detailplänen für die Fertigung, Inbetriebnahme und Montage von gebäude- und anlagentechnischen Einrichtungen sowie Elektroinstallationen; Anfertigen von Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungsplänen) • Stahl- und Metallbautechnik (Darstellen von Modellen für Stahl- und Metallbauteile für Werkstatt und Baustelle, z. B. in ihren Details oder in montiertem Zustand aus unterschiedlichen Perspektiven) • Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (Konzipieren von Modellen und Zeichnungen für die Herstellung von Anlagen der Gebäudeausrüstung wie z. B. Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik unter Berücksichtigung einer beanspruchungsgerechten Auslegung)

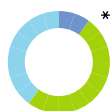
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Ingenieur-, Planungs- und Konstruktionsbüros, im Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbau, in der Automatisierungstechnik, im Stahl-, Fassaden- und Metallbau, in Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, bei Herstellern von Klima- und Heizungstechnik sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Abstrakt-logisches Denkvermögen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61



(m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter

Durchführen von ober- oder unterirdischen Erdarbeiten mit Spezialmaschinen. Vor Beginn der Ausbildung erfolgt Festlegung auf einen Arbeitsschwerpunkt: **Brunnen- und Spezialtiefbau** – Durchführen von Bohrungen, die der Wassergewinnung dienen • Installieren von Wasserförderanlagen • Durchführen von Bohrungen zur Baugrunduntersuchung • **Gleisbau** – Vorbereitung des Bodens für den Unterbau der Gleise • Verlegen der Schwellen und Schienen • **Kanalbau** – Verlegen von Abwasserleitungen mit schwerem Gerät • Installieren der Hausanschlüsse. Ausschachten von Kabelwegen • **Rohrleitungsbau** – Verlegen von Rohrleitungen für die Ver- und Entsorgung • Verlegen von Kabelschächten • Einziehen der Kabel • Prüfung auf Dichtigkeit mittels Wasser oder Luft • **Straßenbau** – Verkehrswege schaffen durch Pflastern von Gehwegen oder Aufbringen von Asphaltdecken auf Fahrbahnen • Böschungen und Randbefestigungen anlegen

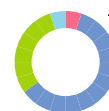
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. im Tiefbaugewerbe, in der Wasserversorgung, bei kommunalen Bauämtern, im Gartenbau oder in Unternehmen des Sektors Straßen- und Schienenverkehr.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 61



Fortzahlung für junge Erwachsene

KINDERGELD

Bis zu deinem 18. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld. Unter bestimmten Voraussetzungen wird die Zahlung noch bis zum 25. Lebensjahr fortgesetzt. Das Kindergeld müssen deine Eltern bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen.



Unter folgenden Bedingungen ist eine Fortzahlung von Kindergeld möglich:

Ausbildung oder Studium

- Du befindest dich zum ersten Mal in einer Berufsausbildung, die tatsächlich für die spätere Ausübung eines Berufes qualifiziert.
- Du absolvierst zum ersten Mal ein Studium (Universität, Hochschule, Fachhochschule).
- Du machst eine zweite bzw. weiterführende Ausbildung (Schul-, Berufsausbildung oder Studium). Darunter versteht man alle Ausbildungen aus anderen Bereichen sowie Ausbildungen, die auf der ersten basieren bzw. diese vertiefen. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt auch dann bestehen, wenn du neben deiner zweiten Ausbildung einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“) nachgehst.

Während einer Übergangszeit

- Du stehst in der Phase zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn. Achtung: besteht diese Situation über einen längeren Zeitraum, erlischt der Anspruch ab dem 5. Monat.

Praktikum oder Freiwilligendienst

- Du leistest ein Praktikum mit einem fachlichen Bezug zu dem von dir angestrebten Beruf.
- Du absolvierst einen Freiwilligendienst (Bundes-Freiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr).

Der Anspruch auf Kindergeld endet, sobald die Ergebnisse der Abschlussprüfung vorliegen. Den Abschluss deiner Ausbildung bitte umgehend der Familienkasse mitteilen!



(m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter
Schwerpunkt Gleisbauarbeiten

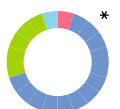
Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten sowie Herstellen von Böschungen und Gräben (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Anlegen von Böschungen; Sichern der Entwässerung des Bahnkörpers durch Anlegen von Gräben) • Durchführen von Messungen (z. B. Messen der Spur- und Rillenweite sowie Höhenlage der Gleise) • Herstellen von Beton- und Stahlbetonbauteilen • Herstellen von Verkehrswegen (z. B. Herstellen von Planum und Erdkörper; Verlegen, Befestigen und Ausrichten von Schwellen und Schienen; Fügen der Schienenenden mit Laschenverbindungen; Einschottern, Heben, Richten und Stopfen der Gleise; Verlegen von Pflaster und Platten; Einbauen von Asphaltbelägen) • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Gleisbaus sowie bei Betreibern von Schienennetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre





(m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter
Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten



(m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter
Schwerpunkt Straßenbauarbeiten

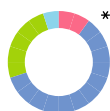
Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten und Herstellen von Rohrgräben (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Verbauen von Grabenwänden samt Abstützung und Sicherung) • Durchführen von Wasserhaltungsmaßnahmen (z. B. Abpumpen von Grundwasser) • Herstellen und Abdichten von Schachtbauwerken aus Fertigteilen, Beton und Mauerwerk • Verlegen von Rohrleitungen (z. B. Bearbeiten und Verbinden von Druckrohren samt Einbauen in die Rohrbettung; Einbauen von Armaturen und Formstücken; Prüfen der Dichtheit mit Wasser oder Luft; Herstellen und Versetzen von Kabelschächten; Verfüllen der Zwischenräume; Einziehen der Kabel) • Wiederherstellen der Straßen- oder Gehwegoberfläche • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Rohrleitungsbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Körperbeherrschung • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 67

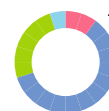
Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Verbauen von Baugruben und Gräben; Abstützen und Sichern von Baugruben und Gräben; Herstellen und Profilieren von Entwässerungsleitungen und Drainagegräben) • Bauen von Straßen und anderen Verkehrswegen (z. B. Einbauen von Unterlagen für Decken und Beläge in Form von Schüttgut und Tragschichten; Einbauen und Verdichten von Asphaltbelägen; Verlegen von Pflaster und Platten; Herstellen von Einfassungen und Befestigungen wie Versetzen von Bordsteinen; Herstellen von Entwässerungsrinnen zur Oberflächenentwässerung) • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Straßenbaus sowie bei kommunalen Bauämtern bzw. Straßen- und Autobahnmeistereien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 67



(m/w/d)

Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung

* Berufsbezeichnung vor August 2024 Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)



(m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter

Reinigen der Abwässer in Kläranlagen (u. a. Steuern der Prozessabläufe; Bedienen und Überwachen der technischen Anlagen; Analysieren der Messdaten; Erkennen von Gefährdungen) • Analysieren von Wasser- und Klärschlammproben im Betriebslabor zur Prozess- und Qualitätskontrolle • Weiterbearbeiten von Klärschlamm (z. B. Bedienen der Schlammabzugsgeräte; Gewinnen von Energie aus den Gasen des Faulschlammes; Trocknen und Pressen des ausgefaulten Klärschlammes) • Überwachen, Warten und Steuern der Entwässerungssysteme (z. B. Reinigen und Inspizieren von Rohrleitungen, Schächten und Kanälen; Reparieren undichten Stellen; Bedienen und Warten der Pumpwerke) • Bedienen, Warten und Reparieren von Abwasserbehandlungsanlagen an Bord von Schiffen • Beurteilen von Störungen unter Berücksichtigung der Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom sowie Durchführen elektrotechnischer Reparatur- und Installationsarbeiten an den Anlagen und Geräten im Zuständigkeitsbereich

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), die öffentliche Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), Wirtschaftsbetriebe mit eigener Abwasserreinigung, Hersteller von klärwerkstechnischen Anlagen sowie Betriebe der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie/Physik/Biologie, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliche Orientierung • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 62, 63

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und diversen Institutionen • Erarbeiten von Vorschriften und Entscheidungen • Erteilen von Auskünften, Bürgerberatung • Ermitteln, Verarbeiten und Auswerten von Daten und Sachverhalten • Bearbeiten von Anträgen und Zahlungsvorgängen unter Anwendung der Rechtsvorschriften • Erledigen von Korrespondenz und von Verwaltungsaufgaben • Ausstellung von Dokumenten • Anlegen und Führen von Akten • Vorbereiten von Sitzungen und Anfertigen von Sitzungsprotokollen • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Beschaffung und Bewirtschaftung von Material und langlebigen Wirtschaftsgütern nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten • Bearbeitung von Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen sowie im Personalwesen • Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, bei Handwerksorganisationen und Industrie- und Handelskammern sowie bei Kirchenverwaltungen in der evangelischen und der katholischen Kirche.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 60, 62, 63, 64

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Verwaltungsfachangestellter
Fachrichtung Kommunalverwaltung

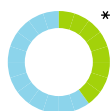
Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisations-talent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 66



(m/w/d)
Werkzeugmechaniker

Fertigen von Druck-, Spritzguss-, Stanz- und Umformwerkzeugen, Press- und Prägeformen oder Vorrichtungen für die industrielle Serienproduktion und den Maschinenbau sowie von feinmechanischen und chirurgischen Instrumenten • Auswerten von zwei- und dreidimensionalen technischen Zeichnungen, virtuellen Modellen und anderen Unterlagen • Festlegen der Bearbeitungsvorgänge und -abläufe • Einrichten und Bedienen CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen sowie Erstellen und Verbessern der Maschinenprogramme • Anfertigen von Einzelteilen der oft komplexen Werkzeuge mithilfe von Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrmaschinen unter exaktem Einhalten der durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße • Montieren der Einzelteile zu fertigen Werkzeugen • Einbauen der Einzelteile in die Produktionsmaschinen • Durchführen von Probeläufen sowie Kontrollieren der fertigen Erzeugnisse • Warten und Instandhalten von Werkzeugen und Maschinen • Spezialisierung in den Einsatzgebieten Formentechnik, Instrumententechnik, Stanztechnik, Vorrichtungstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen z. B. in Betrieben der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie (mit Serienfertigung), in Werkzeugbaubetrieben sowie in Unternehmen, die feinmechanische bzw. medizintechnische Geräte herstellen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 62



AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE



Auf www.azubica.de findest du deutschlandweite Ausbildungsangebote. Jetzt QR-Code scannen und durchstarten – deine Traumausbildung in deiner Region wartet auf dich.

Leinerstift – Arbeit mit Sinn. Für Menschen mit Zukunft.

Der Leinerstift e.V. ist eine diakonische Einrichtung für Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe mit Hauptsitz in Großefehn/Ostfriesland. Unsere Angebote der (teil-) stationären sowie ambulanten Jugendhilfe und Eingliederungshilfe werden in mehreren Bundesländern erbracht. Zielgruppe unserer vielfältigen Leistungsangebote sind Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene mit und ohne Behinderung. Der Leinerstift e.V. ist zudem Träger der Johann-Heinrich-Leiner-Schule und der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz/Fachschule Sozialpädagogik in Großefehn. Seit dem 2024 gehört auch die Dietrich Bonhoeffer Klinik zum Leinerstift e.V.

Wir suchen im Leinerstift

- **Pädagogische Fachkräfte**
(Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in, Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in, Erziehungswissenschaftler*in, Kindheitspädagog*in, Heilpädagog*in)
- **Pflegefachkräfte und Ärzt*innen** für die Dietrich Bonhoeffer Klinik
- **Praktikant*innen**
- **FSJ/BFD**



Wir bieten folgende Ausbildungen für 2026

- Ausbildung zur/zum **Kauffrau/-mann im Büromanagement**
- Ausbildung zur/zum **Fachinformatiker*in für Systemintegration**
- Ausbildung zur/zum **Sozialpädagogischen Assistent*in**
- Duales Studium **Soziale Arbeit**

Im Verbund der
Diakonie 

**Bewirb
dich jetzt**



ZEIG UNS DEINE SKILLS

So vielfältig wie Du -
die Ausbildung bei ENERCON!

DEINE AUSBILDUNG. DEINE VORTEILE.



Starte mit mind.
1.115 €/brutto!



Hab ' Spaß bei unseren
Mitarbeitererevents!



Deine Gesundheit
liegt uns sehr am
Herzen! Wir
fördern sie mit
vielen Angeboten.



Wir lernen gemeinsam
in Lerngruppen für
eine optimale
Prüfungsvorbereitung.

Bewirb dich jetzt auf
www.enercon.de/karriere und werde
#ENERGIEBÜNDEL

UNSER ANGEBOT. DEINE WAHL.

DUALE STUDIENGÄNGE

Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Engineering - Technische Informatik
Bachelor of Engineering - Energietechnik
Bachelor of Arts in Business Administration
Bachelor of Arts - Digital Business

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG (M/W/D)

Industriekaufmann
Kaufmann für Büromanagement
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen

GEWERBLICH-TECHNISCHE AUSBILDUNG (M/W/D)

Fachinformatiker FR Anwendungsentwicklung
Fachinformatiker FR Systemintegration
Mechatroniker
Berufskraftfahrer
Elektroniker für Betriebstechnik
Fachkraft für Lagerlogistik
Metallbauer FR Konstruktionstechnik
Technischer Produktdesigner
Industriemechaniker
Fachlagerist



NOCH FRAGEN?
ausbildung@enercon.de



ENERCON
ENERGY FOR THE WORLD

Welche Dokumente benötigst du?

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.): Die elfstellige Nummer gilt ab Ausstellung lebenslang. Vom Finanzamt erhältst du ein Informationsschreiben über die für den Lohnsteuerabzug gespeicherten Daten. Diese Angaben kann der Ausbildungsbetrieb über die IdNr. elektronisch abrufen.

Sozialversicherungsnummer: Sie bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und garantiert die richtige Zuordnung deiner Beiträge. Dein Ausbildungsbetrieb beantragt die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet. Diesen legst du vor Aufnahme der Tätigkeit im Betrieb vor, spätestens zum Antritt der Ausbildung. Den Ausweis benötigst du für dein gesamtes Berufsleben bis zur Rentenzahlung.

Krankenversicherung: Mit Beginn deiner Ausbildung beginnt die Krankenversicherungspflicht. Du kannst deine Krankenversicherung selbst wählen. Deine elektronische Gesundheitskarte (EGK) wird dir nach Abschluss einer Krankenversicherung automatisch ausgestellt und zugesendet. Dein Ausbildungsbetrieb benötigt spätestens 14 Tage nach Ausbildungsbeginn eine standardisierte Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse.

Girokonto: Um dir deine Ausbildungsvergütung auszahlen zu können, braucht das ausbildende Unternehmen Angaben zu deiner Bankverbindung.

Gesundheitsbescheinigung: Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist für alle unter 18-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen, eine ärztliche Untersuchung verpflichtend. Diese absolviert man bei seinem Hausarzt. Die entsprechende Bescheinigung als Beweis für die gesundheitliche Eignung wird dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt. In einigen Berufen (z. B. in der Lebensmittelbranche oder im Gesundheitswesen) benötigen auch Azubis über 18 Jahre eine ärztliche Bescheinigung.

Führungszeugnis: Diese Bescheinigung über registrierte Vorstrafen einer Person ist nur für bestimmte Berufe erforderlich. Falls dein Ausbildungsbetrieb ein solches Dokument benötigt, forderst du es bei deiner Gemeinde- oder Stadtverwaltung an.

Info: Finanzielle Unterstützung

Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)*

Bei einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn du aufgrund der Entfernung zum Betrieb nicht bei deinen Eltern wohnen kannst. Wichtig: BAB kann nicht gewährt werden bei einer schulischen Ausbildung.

Vermittlungsbudget*

Für entstandene Kosten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (z. B. für die Bewerbung, einen ausbildungsbedingten Umzug, bestimmte Arbeitsmittel und Nachweise).

Leistungen nach BAföG

Bei bestimmten schulischen Ausbildungen. Zuständig: Amt für Ausbildungsförderung der Kommunal- oder Kreisverwaltung des Wohnorts der Eltern

Kindergeld*

Wird i. d. R. bis zum 18. Geburtstag eines Kindes gezahlt. Unter bestimmten Bedingungen können deine Eltern während deiner Ausbildung bis zu deinem 25. Lebensjahr Kindergeld erhalten. Auch eine Auszahlung an dich ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

*Zuständig: Arbeitsagentur



Großefehn
Echt. Ostfriesisch. Lebendig.

Mit uns
wird **DEINE**
ZUKUNFT
planbar!



**WIR
BILDEN
AUS**

Ausbildungsbeginn: 01.08.2026

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Fachinformatiker
für Systemintegration (m/w/d)**
- **Duales Studium
„Bachelor of Arts“ (m/w/d)**

JETZT BEWERBEN!

Gemeinde Großefehn
Kanalstraße Süd 54
26629 Großefehn
Telefon: 04943 920-0



GASKLAR 
Gasanlagenbau und -service



GASKLAR ist ein junges, aufstrebendes Unternehmen mit Firmensitz in Wiesmoor. Für unseren gastechischen Anlagenbau suchen wir Auszubildende.

Unser kundenorientiertes Handeln ist von Offenheit, Einsatz und Freude an unserer Arbeit im Team geprägt. Neben einer angemessenen Vergütung spielt für uns die soziale Kompetenz eine wichtige Rolle. In unserer Zusammenarbeit sind uns dabei die Faktoren Zufriedenheit, Motivation und soziale Interaktion wichtig. Im Umgang untereinander und mit anderen wünschen wir uns Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Respekt.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- **Anlagenmechaniker*in
Rohrsystemtechnik**
- **Elektroniker*in
für Betriebstechnik**



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

GASKLAR GmbH & Co. KG
Peter Jarchow
Hopelser Weg 12
D-26639 Wiesmoor



TELEFON +49 (0) 4944 . 920 700-10
E-MAIL bewerbung@gas-klar.com
INTERNET www.gas-klar.com



Wir machen das mit dem Gas für Sie klar!



GESTALTE DEINE ZUKUNFT!

AUSBILDUNG UND
DUALES STUDIUM

Gestalte deine Zukunft und werde Teil des BoDo-Teams!

An unserem Standort in Wiesmoor bieten wir
folgende Ausbildungsberufe an:

- ✓ Anlagenmechaniker (m/w/d)
- ✓ Baugeräteführer (m/w/d)
- ✓ Bauzeichner (m/w/d)
- ✓ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ✓ Industriekaufleute (m/w/d)
- ✓ Industriemechaniker (m/w/d)
- ✓ Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- ✓ Mechatroniker (m/w/d)
- ✓ Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- ✓ Spezialtiefbauer (m/w/d)
- ✓ Technischer Systemplaner (m/w/d)
- ✓ Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Du interessierst dich für ein duales Studium?
Folgende Studienrichtungen bieten wir dir
praxisintegriert an:

- ✓ Bauingenieurwesen (3,5 Jahre - 7 Semester)
- ✓ Maschinenbau (4 Jahre - 8 Semester)



Sende deine Bewerbung an:
Bohlen & Doyen Bau GmbH
Frau Lisa Münzberg
Hauptstraße 248 | 26639 Wiesmoor
ausbildung@bohlen-doyen.com



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Wir bieten Lösungen – regional & praxisnah!



Die LWK Niedersachsen ist die zuständige Behörde
für die Ausbildung in allen Grünen Berufen.

U.a. wird in den Ausbildungsberufen Landwirt/in und Haus-
wirtschaftler/in ausgebildet. Die Ausbildung findet in aner-
kannten Ausbildungsbetrieben in der Region statt.

Passende Ausbildungsbetriebe können bei unseren Ausbil-
dungsberatern/innen erfragt werden und viele weitere Infor-
mationen sowie eine interaktive Ausbildungslandkarte mit den
Betrieben gibt es auch hier: www.talente-gesucht.de.

Bewerbungen bitte direkt an die Ausbildungsbetriebe schicken!
Ausgebildet wird in den Betrieben zum:

› **Landwirt (m/w/d)**

› **Hauswirtschaftler (m/w/d)**

Besonderheiten Landwirt: Naturverbundenheit, Flexibilität

Besonderheiten Hauswirtschaftler: Flexibilität, Teamfähigkeit

**Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**

Helmut Harms
(für Landwirtschaft)

Am Pferdemarkt 1
26603 Aurich
Telefon: 04941 921-124 (LW)
E-Mail: helmut.harms@lwk-niedersachsen.de

**Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**

Anna Müller
(für Hauswirtschaft)

Hauptstraße 68
26789 Leer
Telefon: 0491 9797-14 (HW)
E-Mail: anna.mueller@lwk-niedersachsen.de



Mehr als nur Ausbildung.

Finde jetzt Deinen Ausbildungsplatz für 2026

Du suchst nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung, in der Du Dich selbst verwirklichen kannst?

Bei REHAU in Wittmund stehen Dir folgende Ausbildungsberufe zur Auswahl:

- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- **Kunststoff- und Kautschuktechnologie** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)

Lege den Grundstein für Deine berufliche Zukunft und bewirb Dich jetzt.

Alle Infos unter:

www.rehau.de/ausbildung



Mach den Unterschied und informiere dich direkt über eine Ausbildung als

- Verwaltungsfachangestellte*r
- Umwelttechnologe*in
- Bauzeichner*in
- Fachinformatiker*in

Eine Ausbildung bei der Stadt Norderney lohnt sich

- Ausbildungsgehalt bis etwa 1.400 € monatlich
- Ausbildungskosten vollständig gedeckt
- viele (echte und ernstgemeinte) Beschäftigtenvorteile
- Übernahmegarantie

**STADT
NORDERNEY**

N Stadt
Norden

**AZUBIS
2026
GESUCHT!**

Bewirb
Dich
jetzt!

**STARTE DEINE
AUSBILDUNG ZUM 01.08.2026
BEI UNS ALS:**

- ▶ **GÄRTNER/GÄRTNERIN
IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU (M/W/D)**
- ▶ **UMWELTECHNOLOGE/UMWELTECHNOLOGIN
FÜR ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG (M/W/D)**
- ▶ **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER/
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE (M/W/D)**

Hast du Interesse?

Dann bewirb dich auf unserer Homepage.



Weitere Infos auf:
www.norden.de

norden.de/stellenangebote

NV-Versicherungen
Alles bestens.



Deine Zukunft – unsere Sicherheit!

Wir bilden aus:

**Kaufleute für
Versicherungen
und Finanzanlagen**
(m/w/d)

Mehr Infos:



www.ausbildung.nv-online.de



DUALES STUDIUM

Verwaltungswissenschaften (B.A.)

(m/w/d)

AUSBILDUNG

Verwaltungsfachangestellte/r

(m/w/d)

Bewirb dich bis: 09.09.2025

im Bewerberportal des Landkreises Wittmund
für den Ausbildungsbeginn 2026

**Fragen beantwortet
unser Team Ausbildung:**

Telefon: 04462 86-1131

E-Mail: ausbildung@lk.wittmund.de



www.landkreis-wittmund.de/Azubiportal



Wirf Deinen Anker bei NPorts.

Starte Deine Karriere mit einer
Ausbildung im Hafen
in folgenden Bereichen:

**Elektronik für
Betriebstechnik**

Industriemechanik

Büromanagement

Das haben wir für Dich an Bord:

- › Krisensicherer Ausbildungsplatz mit Zukunft
- › 38,5 Wochenstunden, Freitagmittag Wochenende, 30 Tage Urlaub
- › Über 1.200 € brutto monatlich plus Weihnachtsgeld
- › Feste Ansprechperson und intensive Prüfungsvorbereitung
- › Willkommensveranstaltung und Firmenevents

Auf unserer Website nports.de/karriere findest Du weitere Informationen und Ansprechpersonen zu unseren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten.

**Unsere Häfen.
Deine Zukunft.**



SCHMEISS DEINE KARR(IER)E AN!

Zum **1. August 2026** suchen wir für unser Verkaufshaus in Aurich Auszubildende für den Beruf: **Kaufmann/Kauf-frau für Groß- und Außenhandels-management (m/w/d)**

Jetzt bewerben:
www.karriere.wm.de



WMSE

*** HOTEL
MEERZEITEN
BENSERSIEL



OCEAN		7
RESTAURANT	BAR	
53°40'36.6"N 7°34'46.8"E		



4 Sterne, ein Job – Bist Du dabei?

Werde Teil unseres tollen Teams und sammle wertvolle Erfahrungen in der Hotellerie – direkt an der Nordsee. Als familiengeführtes 4-Sterne-Hotel legen wir großen Wert auf echte Gastfreundschaft, Teamgeist und deine persönliche Entwicklung in einem modernen Arbeitsumfeld.

WIR BILDEN AUS

- ✧ Hotelfachfrau / Hotelfachmann (m/w/d)
- ✧ Koch / Köchin (m/w/d)
- ✧ Restaurantfachmann / Restaurantfachfrau (m/w/d)

DEINE BENEFITS

- ✧ Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- ✧ Moderner Arbeitsplätze & digitale Ausstattung
- ✧ Möglichkeiten zur Übernahme
- ✧ Vielfältige Weiterbildungsmaßnahmen

Mit wenigen Klicks bewerben!

hotel-meerzeiten.de/jobs/auszubildende



 moin@hotel-meerzeiten.de

 [@hotelmeezeiten](https://www.instagram.com/hotelmeezeiten)

PLANE DEINEN NÄCHSTEN ZUG!

Ausbildungsstart: 01.08.2026 - Bewerbungsfrist: 30.09.2025



Als Azubi zum **Verwaltungs-**
fachangestellten (M/W/D)
mit der Fachrichtung
Kommunalverwaltung



JETZT BEWERBEN!



☎ 04923 – 916 122 ✉ bewerbung@krummhoern.de

■ Berufsprofil Seite: 53 | Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Kommunalverwaltung

Wieder was vergessen? Schreib's doch auf!

NOTIZEN



© deagrez - AdobeStock.com



To-Do

Wichtig

☒	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐



WERDE ZUKUNFTSBAUER (M/W/D)

Ob Baustelle oder Bildschirm – bei uns findest du deinen Platz!

Für unsere Standorte **Wittmund** und **Varel** suchen wir:

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

IT-Systemelektroniker (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter

- ▲ Fachrichtung Gleisbau/Gleisbauer (m/w/d)
- ▲ Fachrichtung Straßenbau/Straßenbauer (m/w/d)
- ▲ Fachrichtung Rohrleitungsbau/Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Baugeräteführer (m/w/d)

Land- & Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Beruf mit Perspektive?

QR-Code scannen & los geht's!

www.steinbrecher-gruppe.de





AUSBILDUNG MIT MEHRWERT!

in den Kliniken Aurich-Emden-Norden

- ▷ **Pflegefachfrau/-mann** (m/w/d)
- ▷ **Operationstechnische Assistenz** (m/w/d)
- ▷ **Anästhesietechnische Assistenz** (m/w/d)
- ▷ **Medizinische/r Fachangestellte/r** (m/w/d)
- ▷ **Medizinische/r Technologie/in für Radiologie** (m/w/d)
- ▷ **Kaufleute für Büromanagement** (m/w/d)
- ▷ **Köchin/Koch** (m/w/d)
- ▷ **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement** (m/w/d)
- ▷ **Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung FMA** (m/w/d)
- ▷ **Studium Hebammenwissenschaft** (m/w/d)

⇒ Außerdem bieten wir Stellen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ und BFD) an



Interessiert?

Dann findest Du weitere Informationen unter [anevita.de](https://www.anevita.de) oder über den nebenstehenden **QR-Code**

